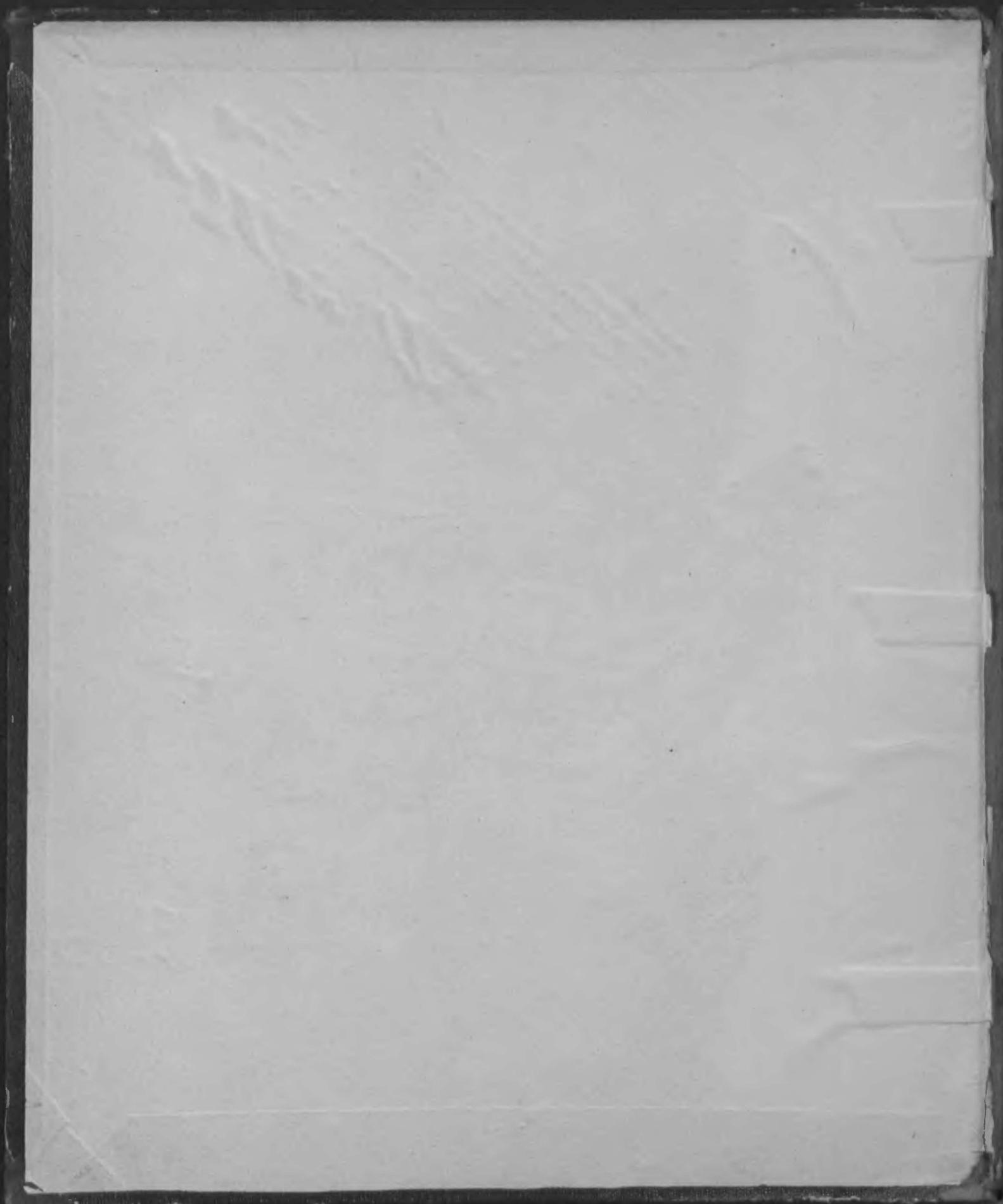


2033



3
2
1

1802

859

Ritschl

DIE SIEBEN SCHLÄFERN

ORATORIUM

in drei Abtheilungen

Gedichtet vom

Professor Ludwig Giesebricht

Componirt und

Seiner Königlichen Hoheit

Dem Kronprinzen von Preussen

Friedrich & Wilhelm

in liebster Ehrfurcht zugeeignet

von

Dr. C. LOEWE

Op. 46.

C. Kugler

Nº {
4200.
4204
4202

Eigentum der Verleger.

Eingetragen in das Archiv der Union
Mainz, Paris und Antwerpen
bei B. Schott's Söhnen.

Partitur N. 12. dr. 36.
Clavierauszug Cl. 7. dr. 48.
Orchester u. Singst. Cl. 10. dr. 36.
Chorstimmen N. 2.

1941 S386

DIE SIEBEN SCHLAEFER.

PERSONEN.

SOPRAN. ALT. TENOR. BASS.

HONORIA. JOHANNES. ANTIPATER. MARTINUS.

MALCHUS. CONSTANTIN. MARCIANUS.

SERAPION. DIONYSIUS. MAXIMIANUS.

CHOERE. (der Priester und Krieger (für TENOR, BARITON und BASS.)
der Hirten und des Volks (für SOPRAN, ALT, TENOR und BASS.)

INHALT.

ERSTER THEIL.

	Seite.
INTRODUZIONE.	1.
Nº 1. CHOR der Hirten.	2.
Nº 2. DUETT.(Honoria und Antipater.)	6.
Nº 3. RECITATIV und ARIE mit CHOR.(Antipater.)	9.
Nº 4. ARIE.(Honoria.)	16.
Nº 5. RECITATIV. (Antipater) und CHOR der Hirten.	18.
Nº 6. PSALM.(Malchus,Serapion,Johannes,Constantin,Dionysius,Marcianus,Maximianus,und CHOR.)	23.
Nº 7. QUARTETT.(Marcianus,Dionysius,Johannes,Serapion.)	28.
Nº 8. DUETT.(Malchus,Serapion.)	30.
Nº 9. GEBET.(Malchus,Serapion,Johannes,Constantin,Dionysius,Marcianus,Maximianus.)	32.

ZWEITER THEIL.

Nº 10. SOLO.(Martinus) und CHOR der Priester.	33.
Nº 11. CHOR der Krieger.	36.
Nº 12. CHORAL .(NB. von 8 Stimmen in der Entfernung vorzutragen.)	38.
Nº 13. ARIE.(Malchus.)	39.
Nº 14. SOLO.(Malchus) und CHOR der Krieger und des Volks.	44.
Nº 15. RECITATIV und DUETT. (Malchus und Antipater.)	55.
Nº 16. RECITATIV.(Antipater) und ARIE (Martinus.)	61.
Nº 17. Allgemeiner CHOR.	64.

DRITTER THEIL.

Nº 18. SEXTETT.(Serapion,Johannes,Constantin,Dionysius,Marcianus,Maximianus.)	73.
Nº 19. SOLI.(Honoria,Maximianus,Antipater) und CHOR.	78.
Nº 20. SOLI.(Malchus,Marcianus,Antipater,Johannes,Serapion,Constantin,Dionysius,Maximianus.)	85.
Accompagnement.(Martinus.)	86.
Nº 21. DUETT.(Honoria,Antipater.) und CHOR.	88.
Nº 22. ARIE .(Johannes.)	92.
Nº 23. Die Sieben Brüder.	94.
Nº 24. Schluss - CHOR.	97.



MHS 2033

Die sieben Schläfer.

ORATORIUM IN DREI ABTHEILUNGEN

von Professor L. Giesebricht,

componirt von C. Löwe.

PERSONEN.

ANTIPATER, Proconsul in Ephesus	Tenor.
HONORIA, seine Gemahlin	Sopran.
MARTINUS, Bischof in Ephesus	Bass.
MALCHUS,	Sopran.
SERAPION,	Supran.
JOHANNES,	Ait.
CONSTANTIN, {	Tenor.
DIONYSIUS,	Tenor.
MARCIANUS,	Bass.
MAXIMIANUS,	Bass.
Chor der Hirten. — Chor der Priester. — Chor der Krieger. — Chor des Volks in Ephesus.	

Erste Abtheilung.

(Morgen. Im Gebirge Celion. Hirten unter der Leitung der Honoria und des Antipaters sind beschäftigt, eine vermauerte Höhle zu öffnen.)

CHOR DER HIRTEN.

Rüstig schwinget eure Hämmer,
Oeffnet diese Grotte nun,
Dass im Kühlen hier die Lämmer
Saugend an den Müttern ruhn.

D U E T T.

HONORIA.

Wo die Taube einsam trauert,
Dieser stille Bergeshang —

ANTIPATER.

Diese Höhle, die vermauert
Hundert neunzig Jahre lang —

HONORIA.

Birgt in Fels und dunkler Erde
Unser Martyrer Gebein :

ANTIPATER.

Wird nun wieder unsrer Heerde
Ruheort am Abend sein.

BEIDE.

Grabglocke, Heerdenglocken,
In des Abends trauter Rast :
Wie sie lieblich tönen, locken
Nach des { Lebens } ernster Last!

RECITATIV UND ARIE MIT CHOR.

ANTIPATER.

Als Kaiser Decius die Gläubigen verfolgte,
Da flüchteten aus Ephesus
Die sieben Brüder meines Ahnherrn sich
In dieses Thal, in diese Höhle,
Die ihrer Heerden Hürde war.
Verrath entdeckte ihren Aufenthalt;
Und der Tyrann gebot, den Eingang zu vermauern:
So starben sie — des Kreuzes Martyrer! —

ARI E.

Aber die Tage der Trübsal verschwanden,
Strahlenden Kuppeln entblühet das Kreuz :
Theodosius herrschet, fromm und gewaltig —
Rom ist die Seine; Sein ist die Welt!

CHOR.
Theodosius herrschet, etc.

ARI E.

HONORIA.

Lasst sich der Höhle Thor erschliessen,
Und lasst die Schnende hinein,
Dass vor der Martyrer Gebein
Die Thränen sel'ger Andacht fliessen.
Doch nein! es festlicher zu ehren,
Geh'n wir, und Myrrhen bring' ich dar;
Und schwesterlicher Frauen Schaar
Wird hieher mit mir wiederkehren.

RECITATIV UND CHOR.

ANTIPATER.

Wohl es sei, was du ersonnen!
Gehn wir heim nach Ephesus. —
Und das Werk, das ihr begonnen,
Bringet ihr zum guten Schluss.

CHOR DER HIRTEN.

Rüstig schwinget eure Hämmer,
Oeffnet diese Grotte nun,
Dass im Kühlen hier die Lämmer
Saugend an den Müttern ruhn!

PSALM.

MAXIMIANUS (in der Höhle)

Herr Gott, du bist unsere Zuflucht für und für!

CHOR.

Höret! höret!

War es unten in der Tiefe?

War es in der Bergkapelle? —

MAXIMIANUS. CONSTANTIN.

Ehe denn die Berge worden,
Und die Erde und die Welt geschaffen worden!
Bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

CHOR.

Droben, droben auf der Höhe
Haltet frommer Priester Chor.
Unsre Arbeit ist vollendet —
Wallen wir den Berg hinan!

CONSTANTIN. MARCIANUS. MAXIMIANUS.

Der du die Menschen lässt sterben,
Und sprichst: kommt wieder, Menschenkinder!

Die VORIGEN und DIONYSIUS.

Denn tausend Jahr sind vor dir

Wie der Tag, der gestern vergangen ist!

Die VORIGEN und JOHANNES.

Du lässt sie dahin fahren wie einen Strom —
Und sind wie ein Strom und Schlaf.

Die VORIGEN und SERAPION.

Gleich wie ein Gras, das doch bald welk wird,
Das da frühe blühet, und bald welk wird.

Die VORIGEN und MALCHUS.

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für!

Die Brüder treten aus der Höhle, welches angedeutet wird dadurch, dass das Orchester gedämpft den Choral spielt:

Erinnre dich, mein Geist erfreut
Des hohen Tag's der Herrlichkeit!
Halt' im Gedächtniss Jesum Christ,
Der von dem Tod' erstanden ist. Hallelujah!

MARCIANUS.

Engel haben uns gerettet
Von der Christenfeinde Schwert.

DIONYSIUS.

In die Wüste hingebettet —
Wo der Engel, der uns nährt?

JOHANNES.

Kirlessorgen — Vatersorgen!

SERAPION.

Gott mit uns, in unsrer Brust!

ALLE VIER.

Gott im Abend — Gott im Morgen!
Gott in Traurigkeit und Lust!

D U E T T.

MALCHUS.

Lasset in die Stadt mich geln,
Speise uns zu kaufen;
Wer wird auf den Knaben sehn
In des Volkes Haufen!

SERAPION.

Zwillingsbrüder, ich und Du,
Bleiben wir verbunden.
Hab' ich jemals Mühl' und Ruh'
Ohne Dich gefunden?

MALCHUS.

{ Heut', nur heute ohne Dich!

SERAPION.

Nimmer, nimmer ohne mich!

R E C I T A T I V U N D G E B E T.

R E C I T A T I V.

MAXIMIANUS.

Besser, Einer geht allein —
Du, der Jüngste, wandre fort!

G E B E T.

Unser Gott, der Ew'ge, Eine,
Schirme { mich } an jedem Ort! —

(Ende der ersten Abtheilung.)

Zweite Abtheilung.

(Forum in Ephesus. Anstossend die Hauptkirche der Stadt. Aus derselben kommen der Bischof und die Priester mit den geweihten Fahnen, um sie den Kriegern zu übergeben.)

S O L O U N D C H O R D E R P R I E S T E R.

MARTINUS.

Nehmet die Fahnen, nehmet das Labarum
Hin aus der Priester geweihter Hand.

CHOR.

Hebet die Herzen, hebt die behelmten
Jugendlich blühenden Häupter empor!

MARTINUS.

Streiter der Kirche, o ihr Gesegneten,
Wehret die Heiden vom Grabe des Herrn!

CHOR.

Vor euch in Lüsten schwebet das mächtige,
Schwebet das Welten erlösende Kreuz;
Hinter euch steiget, Berge versetzendes,
Ephesus Flehn in den Himmel für euch!

C H O R D E R K R I E G E R.

Zion, Zion ist umringt
Von der Perser Scharen;
Auf! hinauf! die Lanzen schwingt,
Zion zu bewahren!

C H O R A L (in der Kirche.)

Neige, neige dich herab,
Unser Flehn zu hören:
Lass die Heiden nicht dein Grab
Deinem Volk zerstören!

A R I E.

MALCHUS.

Staunend schreit' ich durch die Gassen —
Seh' ich um mich Ephesus,
Das ich gestern nur verlassen,
Das durchwandert dieser Fuss?
Hoch das Kreuz auf allen Zinnen,
Priester wallen mir vorbei —
Schied der Christenfeind von hinten,
Und die Gläub'gen wurden frei?
Und so Grosses ist geschehen
Schnell in einer kurzen Nacht? —
Wetter brausen, Stürme wehen,
Gottes Gnadenauge wacht!

C H O R D E R K R I E G E R U N D D E S V O L K E S.

KRIEGER.

Wer ist jener fremde Knabe! —
Welche wunderliche Tracht!
Wunderlich klingt seine Rede —
Gebet Acht!
Das ist nicht ein Kind der Unsern!
Von dem Feinde, von dem Perser
Ist der Knabe ausgesandt,
Ist ein Späher! —
Näher! Näher!
Gebet Acht!

VOLK.

Schet, er tritt in jenes Haus.

MALCHUS.

Lieber! hast Du Brod zu Kaufe,
Gieb für diesen Solidus.

VOLK.

Schet, einen Solidus!
Nimmer sah ich solches Geld.
Einen Schatz hat er gefunden,
Und verbergen will er ihn.

MALCHUS.

Wär' ich fort von diesem Haufen!

VOLK.

Ein entsetzlich Bubenstück!

MALCHUS.

Lieber! Willst Du nicht verkaufen,
Gieb den Solidus zurück.

VOLK.

Zum Proconsul! Zum Proconsul!

MALCHUS.

Herr, mein Helfer!

VOLK.

Einen Schatz hat er gefunden,
Und verbergen will er ihn;
Von dem Feinde, von dem Perser
Ist der Knabe ausgesandt.

RECITATIV UND DUETT.

ANTIPATER.

Wer bist Du, Knabe, den das Volk im Sturm
Zu meinem richterlichen Sitz führt —
Freund oder Feind — ein Heide oder Christ?

MALCHUS.

Ich bin ein Christ!

ANTIPATER.

Bei der Christen Gott, dem wahren,
Der der Welt Erlösung ist,
Mahn' ich Dich, zu offenbaren
Sonder Rückhalt, wer du bist!

MALCHUS.

Der Du mich mahnest bei dem höchsten Gott,
Vernimm die lautre Wahrheit ohne Falsch:
Ich bin kein Späher, barg auch keinen Schatz;
Geboren ward ich hier zu Ephesus,
Anicianus Sohn, vor dreizehn Jahren;
Und, sieben Brüder, flohn wir gestern früh
Vor denen, so die Gläubigen verfolgten,
Aus dieser Stadt zum Berge Celion,
Wo eine Höhle uns die Nacht verbarg.
Und heute treibt die Noth mich auf den Markt,
Speise zu kaufen mir und meinen Brüdern!

DUETT.

ANTIPATER.

Du, Anicianus Sohn?

MALCHUS.

Der vor Decius entwich
In's Gebirge Celion.

ANTIPATER.

Seines Enkels Enkel ich! —
Gestern früh entflohest Du?

MALCHUS.

Gestern; also dünnet mich —
Aber weiss ich es zu sagen?

BEIDE.

Alle Zeiten sind ein Nu —
Sind Gedanken, die sich jagen.

MALCHUS.

Soll ich meine Brüder rufen?

ANTIPATER.

Himmelskind, schon glaub' ich Dir!

MALCHUS.

Darf ich zu den Meinen gehen?

ANTIPATER.

Weile! — Gehe! — Bleibe hier!

BEIDE.

Von der Zweifel Fluth umwoget,
Banget mein erschüttert Herz!

RECITATIV.

ANTIPATER.

Zwar wie eines Engels glänzet
Knabe, mir Dein Angesicht;
Doch auch der Versucher kränzet
Seine Stirn mit Himmelslicht! —
Frommer Bischof!
Können Todte auferstehen
Vor dem letzten Weltgericht?

ARIE.

MARTINUS.

Lazarus ward auferwecket,
Aufgethan der Gräber Nacht,
Als, von Finsterniss bedecket,
Christus rief: Es ist vollbracht!
Aber pilgernd lasst uns gehen,
Bis wir selbst geschn, gehört,
Ob ein Wunder hier geschehen —
Ob uns Höllentrug betört.

CHOR.

Auf, Proconsul! Auf, ihr Männer!
In's Gebirge Celion!
Dass wir selber sehn und hören,
Ob ein Wunder hier geschehen,
Ob uns Höllentrug umstrickt!

(Ende der zweiten Abtheilung.)

Dritte Abtheilung.

(Im Gebirge Celion, vor der Höhle.)

SEXTETT.

DIONYSIUS. MARCIANUS.

Abendroth erhellt die Gipfel,
Neigt sich in das Thal herein,

SERAPION. JOHANNES.

Stille haucht um alle Wipfel,
Friede über Flur und Hain.

CONSTANTIN.

Nur ein Stachel blieb dem Frieden:
Unser Bruder kehret nicht,

MAXIMIANUS.

Der sich heut' von uns geschieden
Bei dem ersten Morgenlicht.

ALLE SECHS.

Trauter Knabe, stiller Abend!
Mich umfängt ein süsser Schmerz.

JOHANNES. DIONYSIUS. MARCIANUS. MAXIMIANUS.

Heilig Weh', mit Trauer labend,
Ueberströmt mein abnend Herz.
Das ist sanster Todesbote:
Duft'ge Stille seine Lust,

ALLE SECHS.

In dem reinen Abendrothe
Badet er die reine Brust. —
Wie die Farben dort zerrinnen —
Nimm uns auf, du selig Grab! —

SOLI MIT CHOR.

(Honoria nähert sich, von Ephesischen Frauen begleitet.)

HONORIA.

Die Mauer ist gebrochen, aufgethan
Das Grabgewölbe — treten wir hinan
Und sammeln das Gebein, und netzen es
Mit Narden, mit der Thränen frommem Nass. —

Was bebt ihr scheu zurück?
Entsetzen blickt von eurem Angesicht!

CHOR DER FRAUEN.

Diese herrlichen Gestalten,
Sonnenschimmer ihr Gewand;
Sind sie Menschen gleich zu halten?
Engeln aus dem Friedensland?

HONORIA.

Wie soll ich euch nennen,
Wie euch begrüssen?
Seid ihr — o seid ihr —
Darf ich euch kennen?

ARIOSO.

MAXIMIANUS.

Ja, ich will es nicht verhehlen:
Christen sind wir allzumal!
Zu erretten unsre Seelen
Flohen wir in dieses Thal.
Aber Gott hat uns gewogen
Und nach seinem ew'gen Schluss
Die entlohn, an's Licht gezogen;
Kündet das dem Decius!

(Antipater, Martinus, Malchus und Chor der Epheser nähern sich.)

ANTIPATER und CHOR (in der Ferne.)

Theodosius herrscht
Fromm und gewaltig,
Rom ist die Seine,
Sein ist die Welt!

SOLI.

MALCHUS.

Sehet, das sind meine Brüder,
Forschet, ob ich Wahrheit sprach.

MARCIANUS.

Sieben gleichgesinnte Brüder,
Gehn wir einem Ziele nach.

ANTIPATER.

Alle ihr von einem Stamme,
Dessen einz'ge Zweige ihr?

JOHANNES.

Säugling an der Brust der Amme,
Fehlet noch ein Bruder hier.

ANTIPATER.

Und euer Vater?

MARCIANUS.

Und unser Vater?

MALCHUS, SERAPION.

Anicianus!

DIE SIEBEN.

Wir alle sind Anicianus Söhne!

ACCOMPAGNEMENT.

MARTINUS.

Vor solchem Zeugniß, vor dem lichten Glanz,
Der euch umfliest, muss jeder Zweifel schwinden.
Ihr heil'gen Schläfer Gottes, hundert neunzig Jahr
Habt ihr wie eine Sommernacht durchschlummert.
Als ihr entschliefet, brach die Dämmerung
Des Tages Christi an, nun steht die Sonne
Im hohen Mittag.
Des Kreuzes Feinde sind nicht mehr!
Die Kirche ruht auf ihrem Felsengrund,
Sie zu verherrlichen, geschah dies Wunder.
So kommt gen Ephesus, dass alles Volk
Euch schaue — und anbetend niederfalle
Vor dem Allmächtigen, dem Hort der Kirche!

DUETT UND CHOR.

HONORIA.

Nach Ephesus, in eure Halle!
O kommt zu eurem eignen Heerd,
Dass freudiger die Flamme walle,
Die Licht und Wärme euch gewährt.

ANTIPATER.

Nach Ephesus, in eure etc.

BEIDE.

Ein Stern der Freude ist erschienen,
Beglückt Anicianus Haus.
Dass Enkel froh den Vätern dienen,
Gab ihm die Gruft den Raub heraus.

CHOR.

Nach Ephesus, in eure etc.

ARI.

JOHANNES.

Gott sei mit euch! Uns ist nicht beschieden
In die vorge Heimath einzugehn.
Hier ist unsre Rast in Gottes Frieden,
Bis die Todten werden auferstehn;
Denn der Geist des Herrn hat mir entdecket:
Als ein Vorbild sind wir euch gezeigt
Jenes Tages, da von ihm erwecket
Alles Fleisch aus seinen Gräbern steigt!

DIE SIEBEN BRÜDER.

MALCHUS, JOHANNES, CONSTANTIN, MAXIMIANUS.

Wie im Mutterschoß das Ungeborene,
Unbewußt des eignen Lebens, lebt;
Also ruhten wir des Herrn Erkörne,
Diese Zeit von Schlafes Nacht umweht.

MAXIMIANUS.

Aber Leben war, dieweil wir schliefen,
Gottes Odem war in unsrer Brust:

JOHANNES.

Also Alle in des Grabs Tiefen
Leben, schlafen selbst sich unbewußt,

MALCHUS, JOHANNES, CONSTANTIN, MAXIMIANUS.
Und erwachen einst am jüngsten Tage,
Sie zum ersten-, wir zum andern Mal.

DIE SIEBEN.

Nun mit unsichtbarem Flügelschlage
Weht der Schlaf uns an zum andern Mal.

(Sie einschlafen.)

SCHLUSS-CHOR.

Ihre Augen sanft geschlossen;
Es erleuchtet der Wangen Roth!
Doch das Licht, um sie ergossen,
Löschet nicht der strenge Tod!

ANTIPATER.

Tragt sie zurück in die schattige Kammer,
Welche die heiligen Schläfer umsing;
Schliesset von neuem die bergende Mauer:
Fernab schreite der Lebenden Fuss!

CHOR.

Heimlich und friedsam ruhen die Sieben!
Bis einst die Posaune des Richters der Todten
Sie und uns in die Wolken entrückt!

DIE SIEBEN SCHLAEFER.
Erster Theil.
INTRODUZIONE.

Loewe Op: 46.

I

Andante sostenuto.
mit einer Saite.

PIANO.

PIANO.

Andante sostenuto.
mit einer Saite.

p ff p ten. dol. p Ped. Ped. Strom di alle Saiten. Ped. Fiato. Attacca il Coro.

Nº 4.

CHOR der HIRten.
Sopran, Alt, Tenor, Bass.

Allegro.

PIANO.

Rüstig schwinget eu-re Hämmer, öffnet diese Grotte nun,
Rüstig schwinget eu-re Hämmer, öffnet diese Grotte nun,
Rüstig schwinget eu-re Hämmer, öffnet diese Grotte nun, rüstig schwinget eu-re Hämmer,
Rüstig schwinget eu-re Hämmer, öffnet diese Grotte nun, rüstig schwinget eu-re Hämmer,

rüstig schwinget eu-re Hämmer, öffnet diese Grotte nun, dim. dass im Kühlen
rüstig schwinget eu-re Hämmer, öffnet diese Grotte nun, dass im Kühlen
öff - net die - se Grot - te nun, dim. dass im Kühlen
öff - net die - se Grot - te nun, dim. dass im Kühlen

4201.

hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Kühlen hier die
hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Kühlen
hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Kühlen
hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Kühlen

dol. **pp**

Lämmer saugend an den Müttern ruhn. Rüstig schwingeteure Hämmer,
hier die Läm - mer ruhn. Rüstig schwingeteure Hämmer,
hier die Läm - mer ruhn. Rüstig schwingeteure Hämmer,
hier die Läm - mer ruhn. Rüstig schwingeteure Hämmer,

eress assai - **F**

öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte tun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,

4201.

4
 dim.
 öffnet diese Grotte nun, dim.
 öffnet diese Grotte nun, dass im Kühlen hier die Lämmer
 öffnet, öffnet die - se Grotte nun, dass im Kühlen
 öffnet, öffnet die - se Grotte nun, dass im Kühlen hier die
 Lämmer hier bei Müttern ruhn, dass im Kühlen hier die
 saugend an den Müttern ruhn, pp dass im Kühlen hier die
 Lämmer hier bei Müttern ruhn, dass im Kühlen hier die Lämmer saugend an den Müttern
 Lämmer bei den Müttern ruhn, pp dass im Kühlen hier die
 Lämmer saugend an den Müttern ruhn, Rüstig schwingeteure Hämmer,
 Lämmer saugend an den Müttern ruhn, Rüstig schwingeteure Hämmer,
 ruhn, saugend an den Müttern ruhn, Rüstig schwingeteure Hämmer,
 Lämmer saugend an den Müttern ruhn, Rüstig schwingeteure Hämmer,
 Ped. *cres assai - Loco.

Handwritten musical score for orchestra and choir, page 5. The score consists of ten staves of music. The vocal parts are in soprano, alto, tenor, and bass. The piano part is in the basso continuo style. The vocal parts sing the same melody in unison, while the piano part provides harmonic support. The music is in common time, with various dynamics and performance instructions like 'cres.' and 'FF' (fortissimo). The vocal parts sing the lyrics:

öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwinget.eu - re Hämmer, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwingeteu - re Hämmer, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte nun, rüstig schwingeteu - re Hämmer, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
öffnet die - se Grotte nun, öfnet die - se Grot - te nun.
öffnet die - se Grotte nun, öfnet die - se Grot - te nun.
öffnet die - se Grotte nun, öfnet die - se Grot - te nun.
öffnet die - se Grotte nun, öfnet die - se Grot - te nun.
öffnet die - se Grotte nun, öfnet die - se Grot - te nun.

The score concludes with a dynamic marking 'dim.' and a page number '4201' at the bottom.

Nº 2.
DUETTO.
Honoria, Antipater.

HONORIA. Un poco Adagio.

Fag. Clar.

PIANO. *p dol.*

Wo die Tau - be ein - sam trauert,

dieser stil - le Berges-hang - Diese Höh - le, die ver - mau - ert hundert neunzig Jahre lang,

Viol.

Honoria.

hundert neun - zig Jah - re lang! Birgtin Fels und dunk - ler Er - de unsrer

Antipater.

Marty - rer Ge - bein: Wird nun wie - der uns - er Heerde Ru - he - ort am A - bend sein.

Clar: Vio: Clar:

Honoria.

Grabge - läute, in des A - bendl trauter Rast: Heerdenglocken, in des A - bendl

4201.

Honoria.

7

Grab - ge - läu - te in des Abends trau - ter Rast. Wie sie lieblich

A. trauer Rast: Heer - den - glo - cken in des Abends trau - ter Rast. Wie sie

H. tö - nen, locken, wie sie lieblich tönen, lo - eken! Wo die Taube ein - sam trauert,

A. lieblich tö - nen, locken, lieblich tönen, lo - eken!

Clar:

Cello.

Antipater.

II. dieser stil - le Ber - ges - hang Diese Höh - le die ver - mauert hundert neunzig Jahre lang,

Vio: mfp

Honoria.

A. hundert neun - zig Jah - re lang Birgt in Fels und dunkler Er - de unsrer

cres.

4201.

Antipater.

Martyrer Ge-bein: Wird nun wieder unsrer Heerde Ru-he-ort am A-bend sein, Ruhe-

Honoria.

ort am A-bend sein. Heerdenglocken, in des A-bends trauter Rast: Grabge-läute

cres. p

H. in des A-bends trauter Rast: Wie sie lieblich ru-fen, locken nach des Le-bens ernster Rast,

Antipater

Wie sie lieblich ru-fen, locken nach des Le-bens ernster Rast,

H. *cres.* nach des Le-bens ernster Rast.

A. *cres.* nach des Ta-ges ernster Rast.

cres. dim. *pp*

No 5.
ARIA con CORO.

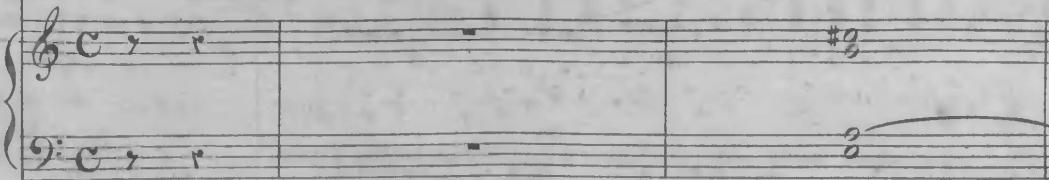
Recitativo.

ANTIPATER.

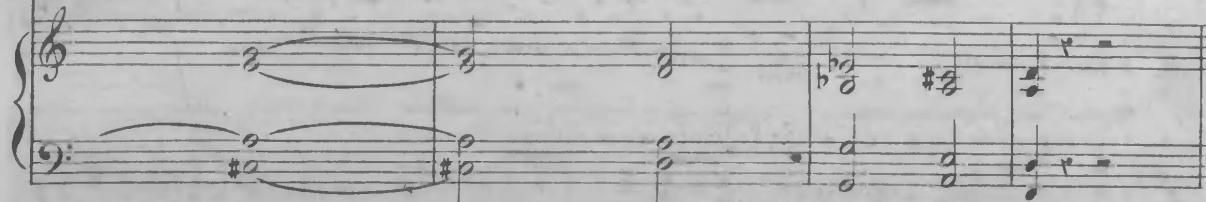


Als Kai - ser De.ei.us die Gläu.bi.gen ver.folg - te, da flüchte - ten aus

PIANO.



E - phe - sus die sieben Brüder meines Ahnherrn sich in dieses Thal, in diese Höhle, die ihrer



Andante.

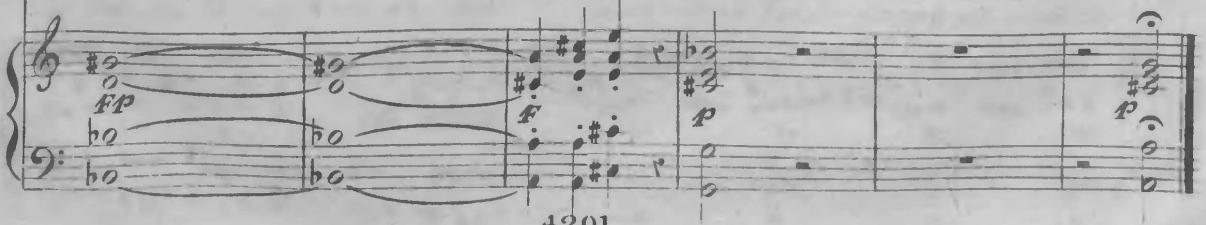
Recit:

Heer - den Hür - de war. Verrath ent-deckte ih - ren Aufent.halt, und der Ty-



Recit.

- rann ge - bot, den Eingang zu ver - mauern; so starben sie - des Kreuzes Mar.ty. rer!



10

Allegro maestoso.

Antipater.

Strom di fiato.
 A - ber die Ta - ge der Trüb - sal ver -
 Vio:
 schwan - den, strah - len-den Kup - peln ent. blü - het das Kreuz,
 a - ber die Ta - ge der
 Trüb - sal verschwan - den, strah - len-den Kup - peln ent. blü - het das Kreuz!
 A - ber die Ta - ge der Trüb - sal verschwan - den,
 dim.
 strah - len-den Kup - peln ent. blü - het das Kreuz, strah - len-den Kup - peln ent. blü - het das

4201.

Kreuz, strah - len den Kup - peln ent - blü - het das Kreuz,
 strahlenden Kuppeln ent-blühet das Kreuz! — The-o -
 do-si.us herrscht from und ge-wal-tig, from und gewaltig Rom ist die Sei - ne;
 sein ist die Welt!

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

CHOR.

4201.

from und ge-wal-tig, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!
 from und ge-wal-tig, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt! Theodo-sius herrschet, from u. gewaltig,
 from und ge-wal-tig, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt! Theodo-sius herrschet, from u. gewaltig,
 from und ge-wal-tig, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt! Theodo-sius herrschet, from u. gewaltig,
 Loco.
 Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!
 Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!
 Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!
 Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!
 dim.
 Antipater.
 A - ber die Tage der Trübsal verschwanden, strah- len-den Kuppeln ent-blü-het das

A. Kreuz, *pp* aber die Tage der Trübsal verschwanden,

CHOR. Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Theo.

B. *p* Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Theo.

A. strah - len - den Kup - peln ent - blü - het das Kreuz, entblühet das Kreuz.

A. Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig, Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt.

B. Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig, Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt.

A. Theo - do - si - us herrschet,

S. Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig,

AL. Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig, from und gewaltig,

T. Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig, from und gewaltig,

B. Theo - do - si - us herrschet, from und gewaltig,

4201.

14

A.

from und ge-wal-tig, Rom ist die Sei-ne,
from und ge-wal-tig, sein ist die Welt!
from und ge-wal-tig, sein ist die Welt! — Theo-do-si-us herrschet,
from und ge-wal-tig, sein ist die Welt! — Theo-do-si-us herrschet,
from und ge-wal-tig, sein ist die Welt! — Theo-do-si-us herrschet,

gva. Loco. F

Rom ist die Sei-ne
—
Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt,
from und gewaltig, Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt,
from und gewaltig, Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt,
from und gewaltig, Rom ist die Seine, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt,

Clar. mfp Ped.

4201.

15

A. 

A. 

Nº4.
ARIA.

Grave dolente.

PIANO.

Honoria.

dim.

C

C

Fag:

Clar:

dim.

4201.

gehn wir, und Myrrhen bring' ich dar, und schwester - li - cher Frau-en Schaar wird hie - her mit mir
 wie der keh-ren wird hieher mit mir wie - der - keh - - ren! Lasst sich die Höhle Thorer schliessen.
 der
 dim.
 lasst die Schnen - de hin ein, dass vor der Martyrer Gebein die Thränen sel'ger Andacht flies -
 sen, die Thränen sel'ger Andacht flies - sen, dass vor der Mar. ty - rer Gebein die Thränen
 sel'ger Andacht flies - sen.
 Clar:
 Fag:

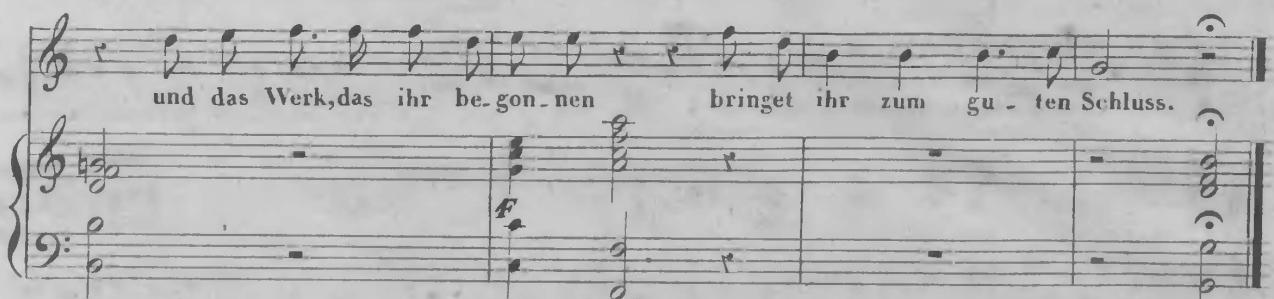
4201.

Recitativo.

ANTIPATER.



PIANO.



Nº 5

Attacca Nº 5.

Allegro.

CHOR der HIRTEN.
Sopran, Alt, Tenor, Bass.

Rüstig schwinget eu - re Hämm - mer, öffnet diese Grotte nun,

Rüstig schwinget eu - re Hämm - mer, öffnet diese Grotte nun,

Rüstig schwinget eu - re Hämm - mer, öffnet diese Grotte nun, rüs - tig schwinget eu - re Hämm - mer,

Rüstig schwinget eu - re Hämm - mer, öffnet diese Grotte nun, rüs - tig schwinget eu - re Hämm - mer,

rüstig schwinget eu - re Hämmer, öffnet diese Grotte nun, dass im Kühlen
 rüstig schwinget eu - re Hämmer, dim. öffnet die - se Grotte nun, dass im Kühlen
 öff - net die - se Grot - te nun, dass im Küh - len
 öff - net die - se Grot - te nun, dass im Küh - len
dim.
 hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Kühlen hier die
 hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Küh - len #D
 hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Küh - len
 hier die Läm - mer sau - gend an den Müttern ruhn, dass im Küh - len
dol: *pp*
 Lämmer saugend an den Müt - tern ruhn! Früstig schwinget eu - re Hämmer,
 hier die Läm - mer ruhn! Früstig schwinget eu - re Hämmer,
 hier die Läm - mer ruhn! Früstig schwinget eu - re Hämmer,
 hier die Läm - mer ruhn! Früstig schwinget eu - re Hämmer,
eres assai *F*

20

öffnet die - se Grotte nun, rüs - tig schwinget eu - re Hämmer,
 öffnet die - se Grotte nun, rüs - tig schwinget eu - re Hämmer,
 öffnet die - se Grotte nun, rüs - tig schwinget eu - re Hämmer,
 öffnet die - se Grotte nun, rüs - tig schwinget eu - re Hämmer,
 öffnet diese Grotte nun, dass im Küh - len
 öffnet diese Grotte nun, dass im Küh - len hier die Läm - mer
 öffnet, öff - net die - se Grotte nun, dass im Küh - len
 öffnet, öff - net die - se Grotte nun, dass im Küh - len hier die
 Lämmer hier bei Müt - tern ruhn, dass im Küh - len
 saugend an den Müt - tern ruhn, dass im Küh - len
 Lämmer hier bei Müt - tern ruhn, dass im Kühlen hier die Läm - mer sau - gend
 Lämmer bei den Müt - tern ruhn, pp dass im Küh - len

hier die Lämmer saugend an den Müt - tern ruhn!
 hier die Lämmer saugend an den Müt - tern ruhn!
 an den Müt - tern ruhn saugend an den Müt - tern ruhn!
 hier die Lämmer saugend an den Müt - tern ruhn! Loco.
8va
Ped. cres assai.
 Rüstig schwinget eu - reHämmer, öffnet diese Grotte nun,
 Rüstig schwinget eu - reHämmer, öffnet diese Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
 Rüstig schwinget eu - reHämmer, öffnet diese Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
 Rüstig schwinget eu - reHämmer, öffnet diese Grotte nun, rüstig schwinget eu - re Hämmer,
 rüstig schwinget eu - reHämmer, öff - net die - se Grot - te nun, öff - net die - se
 rüstig schwinget eu - reHämmer, öff - net die - se Grot - te nun, öff - net die - se
 rüstig schwinget eu - reHämmer, öff - net die - se Grot - te nun, öff - net die - se
 rüstig schwinget eu - reHämmer, öff - net die - se Grot - te nun, öff - net die - se
cres.

22

Grot - te nun!

Grot - te nun!

Grot - te nun!

Grot - te nun!

dim.

dim.

pp

rit:

smorz.

Nº 6
PSALM

23

Malechus, Serapion, Johannes, Constantin, Dionysius, Marcianus, Maximianus,
Chor der Hirten: Sopran, Alt, Tenor, Bass.

ad-libitum.

MAXIMIANUS. (in der Höhle.)

Herr Gott, du bist un - se Zu - flucht für und für!

Tempo 1^o

C H O R.

Hö - ret, hö - ret! war es unten in der Tiefe?

Hö - ret, hö - ret! war es unten in der Tiefe?

Hö - ret, hö - ret! war es unten in der Tiefe?

Hö - ret, hö - ret! war es unten in der Tiefe?

Tempo 1^o

War es in der Berg - ka - pel - le?

War es in der Berg - ka - pel - le?

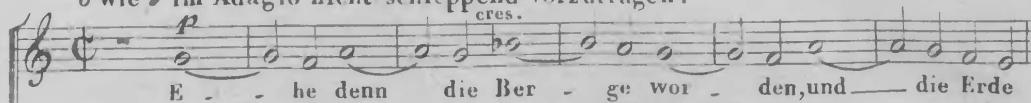
War es in der Berg - ka - pel - le?

War es in der Berg - ka - pel - le?

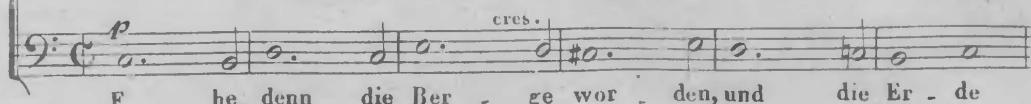
24

o wie im Adagio nicht schleppend vorzutragen.

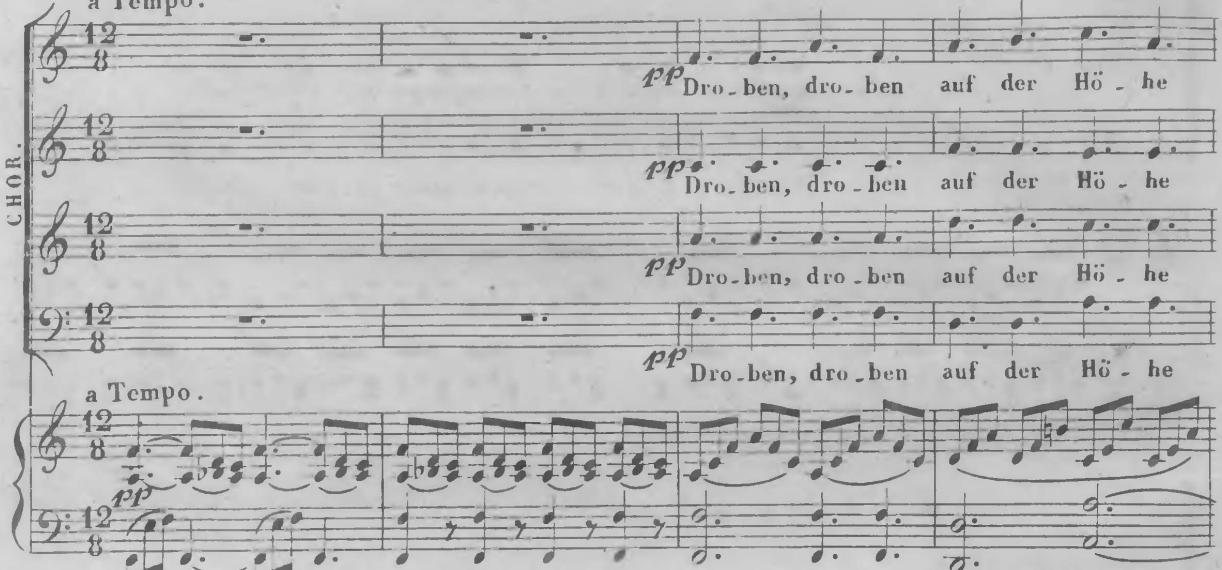
CONSTANTIN.



MAXIMIANUS.



a Tempo.



wallen wir den Berg hin - an, wallen wir den Berg hinan!

wallen wir den Berg hin - an, wallen wir den Berg hinan!

wallen wir den Berg hin - an, wallen wir den Berg hinan!

wallen wir den Berg hin - an, wallen wir den Berg hinan!

leggiero.

dim. *pp* *dim.*

Ped. diluendo. *

CONSTANTIN.

MARCIANUS.

MAXIMIANUS.

CONSTANTIN.

DIONYSIUS.

MARCIANUS.

MAXIMIANUS.

JOHANNES.

CONSTANTIN.

DIONYSIUS.

MARCIANUS.

MAXIMIANUS.

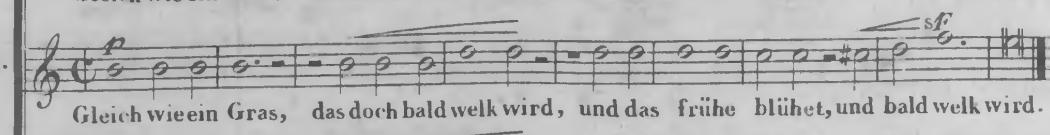
SERAPION.



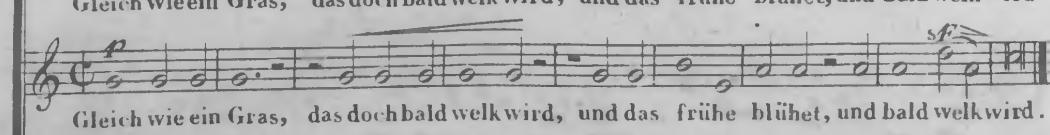
JOHANNES.



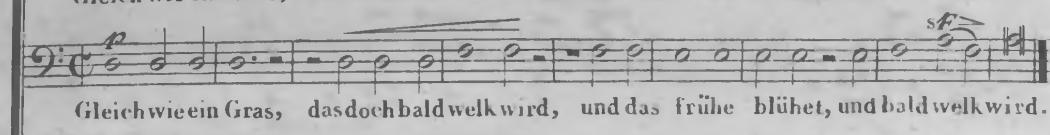
CONSTANTIN.



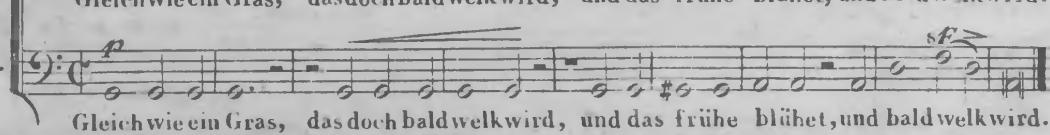
DIONYSIUS.



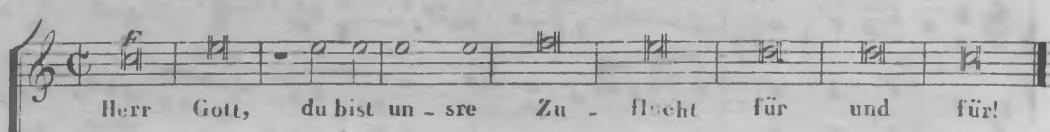
MARCIANUS.



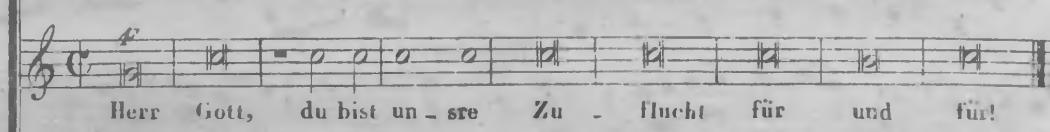
MAXIMIANUS.



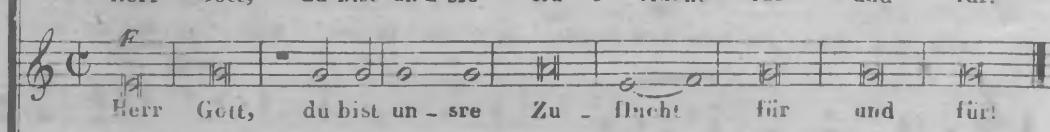
MALCHUS.



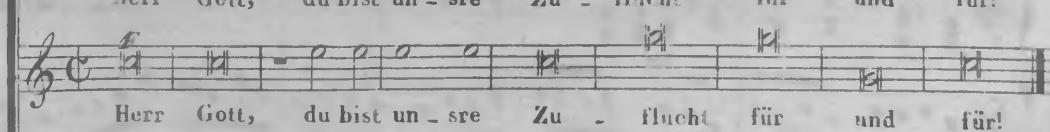
SERAPION.



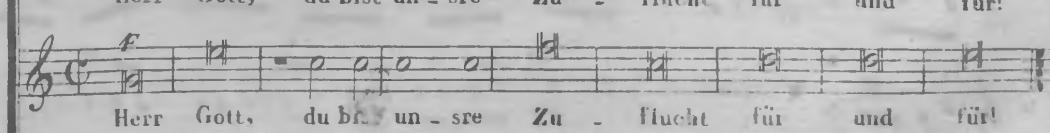
JOHANNES.



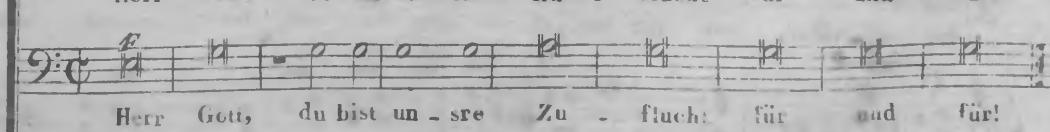
CONSTANTIN.



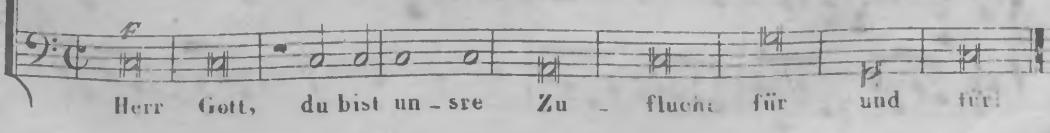
DIONYSIUS.



MARCIANUS.



MAXIMIANUS.



Nº 7.

QUARTETTO.

Serapion, Johannes, Dionysius, Marcianus.

Die Brüder treten aus der Höhle unter
gedämpfter Begleitung des Chorals:

Erinnre dich, mein Geist, erfreut
Des hohen Tag's der Herrlichkeit!
Halt im Gedächtniss Jesum Christ,
Der von dem Tod' erstanden ist. Hallelujah.

CORALE. Largo assai.

PIANO.

PIANO.

h

eine Saite.

Marcianus. dol.

Engel haben uns er-ret-tet

Dionysius.
cres.

von der Christen-fein-de Schwert. In die Wüste bin - ge-bet-tet wo der Engel,

der uns nährt, wo der En-gel, wo der En-gel, der uns nährt?

Serapion.

Johannes.
dim.

Kin - des - sor - gen, Va - ter sor - gen!

Dionysius.

Gott mit uns in un - ser Brust! Gott im A - bend,

Gott im

Gott im

S. dim.

Gott im Mor - gen! Gott in Traurigkeit und Lust! Gott im A - bend, Gott im Mor - gen,

J. dim.

A - bend, Gott in Traurigkeit und Lust! Gott im Mor - gen,

D. dim.

A - bend, Gott in Traurigkeit und Lust! Gott im Mor - gen,

Marcianus. dim.

Gott in Traurigkeit und Lust! Gott im A - bend, Gott im Mor - gen,

eres.

S. dim.

Gott in Traurigkeit und Lust!

J. dim.

Gott in Traurigkeit und Lust!

D. dim.

Gott in Traurigkeit und Lust!

M. dim.

Gott in Traurigkeit und Lust!

4201.

Nº 8.
DUETTO.
Malchus, Serapion.

Andantino.

MALCHUS. *Las - set in die Stadt mich gehn, Speise uns zu kau - fen; wer wird auf den*

PIANO. *Fag:*

Marcato.

Serapion. *Kna - ben sehn, in des Volkes Hau - fen! Zwil - lings-brüder, ich und du, blei - ben wir ver -*

Fl: *Fag:*

s. *- bun - den, hab' ich je-mals Müh' und Ruh' oh - ne Dich ge - fun - den?*

Malechus. *Heut', nur heu - te oh - ne Dich!* *Nimmer, nimmer oh - ne Dich!* *Heut', nur heu - te*

Serapion. *Fl:* *Vio:*

Fag:

Malechus. *Heut', nur heu - te oh - ne Dich! Lasst jetzt in die Stadt mich gehn,*

Serapion. *Nim - mer, nimmer, nimmer, nim - mer oh - ne Dich!*

Fl: *Vio:*

M. Spei - se uns zu kau - fen; wer wird auf den Knaben sehn, in des Vol - kes

M. Serapion Hau - fen! Zwil - lings-brü - der, ich und du, blei - ben wir ver - bun - den!

Fag:

M. Malchus. Serapion. Hab' ich je - mals Mühl und Ruh' oh - ne Dich ge - fun - den? Heut', nur heute Niem - mer, nimmer

Fag:

Malchus. Serapion. Malchus. Serapion. Oh - ne Dich! Oh - ne Dich! Heut', nur heu - te oh - ne Dich! Niem - mer, nimmer oh - ne

Vio: Fag: Fl:

Malchus. Serapion. Heut', nur heute ohne Dich, heut', nur heute ohne Dich!

Dich! Niem - mer, nimmer oh - ne Dich, oh - ne Dich!

Vio:

RECITATIVO.
L'istesso tempo.

MAXIMIANUS.

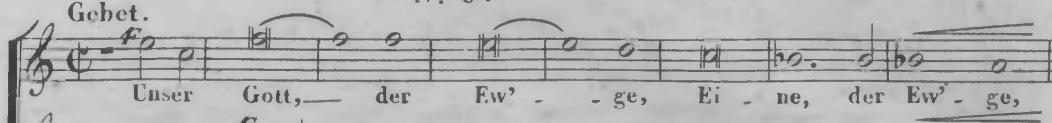
 A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a short rest followed by a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Besser, Einer geht al-lei-ne - du der Jüngstewandre fort!" The key signature is C major, and the time signature is common time.

PIANO.

Nº 9.

Gebet.

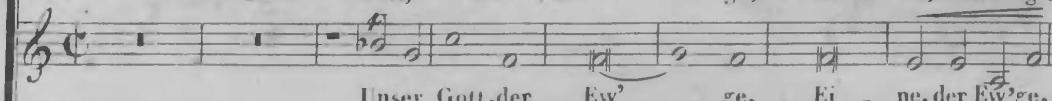
MALCHUS.

 A musical score for voice and piano. The vocal line begins with a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Unser Gott, der Ew' - - ge, Ei - ne, der Ew' - ge,"

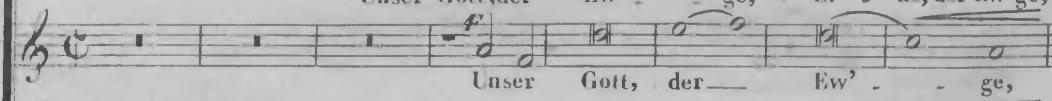
SERAPION.

 A musical score for voice and piano. The vocal line begins with a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Unser Gott, der Ew' - - ge, Ei - ne, der Ew' - ge,"

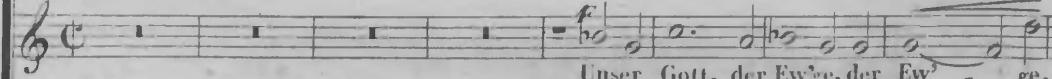
JOHANNES.

 A musical score for voice and piano. The vocal line begins with a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Unser Gott, der Ew' - - ge, Ei - ne, der Ew' - ge,"

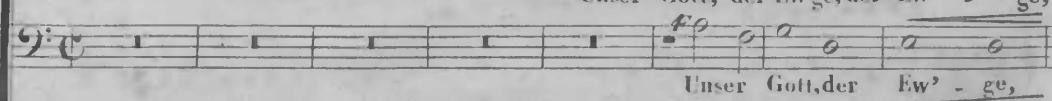
CONSTANTIN.

 A musical score for voice and piano. The vocal line begins with a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Unser Gott, der Ew' - - ge, Ei - ne, der Ew' - ge,"

DIONYSIUS.

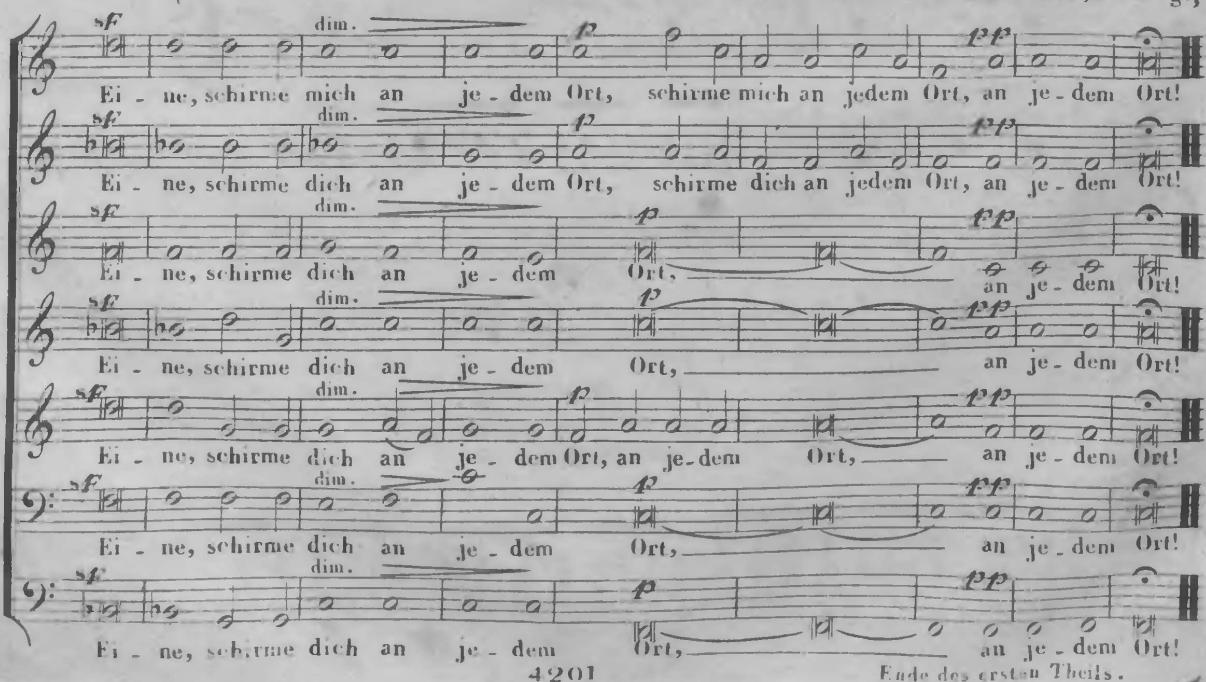
 A musical score for voice and piano. The vocal line begins with a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Unser Gott, der Ew' - - ge, Ei - ne, der Ew' - ge,"

MARCIANUS.

 A musical score for voice and piano. The vocal line begins with a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Unser Gott, der Ew' - - ge, Ei - ne, der Ew' - ge,"

MAXIMIANUS.

 A musical score for voice and piano. The vocal line begins with a melodic line. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Unser Gott, der Ew' - - ge, Ei - ne, der Ew' - ge,"

 A musical score for a large ensemble of voices (Malchus, Serapión, Johannes, Constantin, Dionysius, Marcianus, Maximianus) and piano. The vocal parts sing a repetitive phrase: "Ei - ne, schirme mich an je - dem Ort, schirme mich an jedem Ort, an je - dem Ort!" The piano accompaniment provides harmonic support with sustained notes and eighth-note chords. The key signature changes between C major and F major throughout the section.

SOLO und CHOR der PRIESTER.

Andante con moto.

PIANO.

Martinus. **F**

Nehmet die Fahne neu, nehmet das Läbaturum hin aus der Prie ster ge -

Corni. **p**

wei he ter Hand.

Tenor.

He bet die Herzen, hebt die be hel meten

Bariton.

He bet die Herzen, hebt die be hel meten

Bass.

He bet die Herzen, hebt die be hel meten

Fl. Ob.

Gorni.

Sva Clar.

4201.

34

Martinus.

F Strei - ter der Kir - che,

ju - gendlich blü - henden Häup - ter em - por!

ju - gendlich blü - henden Häup - ter em - por!

ju - gendlich blü - henden Häup - ter em - por!

Loco.

Cello.

o — ihr Ge - seg - ne - ten, weh - ret die Hei - den vom Gra - be des Herrn!

Vor euch in Lüf - ten schwebet das mächt - i - ge, schwebet das Wel - ten er - lö - sen - de

Vor euch in Lüf - ten schwebet das mächt - i - ge, schwebet das Wel - ten er - lö - sen - de

Vor euch in Lüf - ten schwebet das mächt - i - ge, schwebet das Wel - ten er - lö - sen - de

Kreuz; hin - ter euch stei - get Ber - ge ver - set - zen - des, E - phe - sus
 Kreuz; hin - ter euch stei - get Ber - ge ver - set - zen - des, E - phe - sus
 Kreuz; hin - ter euch stei - get Ber - ge ver - set - zen - des, E - phe - sus

dim. *p pp* *Ped.*

Flehn in den Himmel für euch! Vor euch hin Lüf - ten schwe - bet das
 Flehn in den Himmel für euch! Vor euch hin Lüf - ten schwe - bet das
 Flehn in den Himmel für euch! Vor euch hin Lüf - ten schwe - bet das

eres. *f*

mächtige, schwebet das Wel - ten er - lö - sen - de Kreuz!
 mächtige, schwebet das Wel - ten er - lö - sen - de Kreuz!
 mächtige, schwebet das Wel - ten er - lö - sen - de Kreuz!

4201.

Nº 11.
CHOR der KRIEGER.

Allegro energico.

TENOR. C

BARITON. C

BASS. C

PIANO. Timp. F

Zi - on, Zi - on, Zi - on,

Zi - on ist umringt von der Per - ser

Zi - on, Zi - on, Zi - on ist umringt von der Per - ser

Zi - on, Zi - on, Zi - on ist umringt von der Per - ser

Schaaren, von der Per - ser Schaaren; Auf! hinauf! die Lanzen schwingt, auf hin - auf die
 Schaaren, von der Per - ser Schaaren; Auf! hinauf! die Lanzen schwingt, auf hin - auf die
 Schaaren, von der Per - ser Schaaren; Auf! hinauf! die Lanzen schwingt, auf hin - auf die

4201

Lanzen schwingt, Zi - on zu be-wahren, Zi - on zu be-wahren, Zi - on,
 Lanzen schwingt, Zi - on zu be-wahren, Zi - on zu be-wahren, Zi - on,
 Lanzen schwingt, Zi - on zu be-wahren, Zi - on zu be-wahren, Zi - on,

Zi - on, Zi - on ist umringt von der Per - ser
 Zi - on, Zi - on ist umringt von der Per - ser
 Zi - on, Zi - on ist umringt von der Per - ser

Schaa - ren, von der Per - ser Schaa - ren auf! hin - auf! die Lan - zen schwingt,
 Schaa - ren, von der Per - ser Schaa - ren auf! hin - auf! die Lan - zen schwingt,
 Schaa - ren, von der Per - ser Schaa - ren auf! hin - auf! die Lan - zen schwingt,

38

auf hin-auf die Lanzen schwingt, Zi-on zu be-wahren, Zi-on zu be-wah-ren!
 auf hin-auf die Lanzen schwingt, Zi-on zu be-wahren, Zi-on zu be-wah-ren!
 auf hin-auf die Lanzen schwingt, Zi-on zu be-wahren, Zi-on zu be-wah-ren!

Loco.

CHORAL (in der Kirche.) N°12.

NB.von 8 Stimmen in der Entfernung vorzutragen.

SOPRAN.

p Nei - ge, nei - ge dich her - ab, un - ser Flehn zu hö - ren

ALT.

p Nei - ge, nei - ge dich her - ab, un - ser Flehn zu hö - ren

TENOR.

p Nei - ge, nei - ge dich her - ab, un - ser Flehn zu hö - ren

BASS.

p Nei - ge, nei - ge dich her - ab, un - ser Flehn zu hö - ren

lass die Hei - den nicht dein Grab dei - nem Volk zer - stö - ren!

lass die Hei - den nicht dein Grab dei - nem Volk zer - stö - ren!

lass die Hei - den nicht dein Grab dei - nem Volk zer - stö - ren!

lass die Hei - den nicht dein Grab dei - nem Volk zer - stö - ren!

4201.

Nº13.
ARIE.

39

Allegro maestoso.

PIANO.

The musical score consists of eight staves. The top staff is for the piano, marked 'PIANO.' and 'p' (pianissimo). The second staff is for the piano, marked 'p' (pianissimo). The third staff is for the piano, marked 'p' (pianissimo). The fourth staff is for the piano, marked 'p alle Saiten.' (pianissimo all strings). The fifth staff is for the piano, marked 'p' (pianissimo). The sixth staff is for the piano, marked 'p' (pianissimo). The seventh staff is for the piano, marked 'p' (pianissimo). The eighth staff is for the piano, marked 'p' (pianissimo).

Clarini.

Fag.

Corni.

Malehus.

Stau - - nend schreit ich durch die Gas - sen seh' ich

um mich E - phe-sus?

das ich gestern nur ver - las - sen, das durch-

cres.

4201

40

wan - dert die - ser Fuss, das durchwandert die - ser Fuss, das durchwandert die - ser
Fuss?

Hoch das Kreuz auf al - len Zin - nen Prie - ster
Clarini. Viol.

wal - - len wir vor-bei, schied der Christenfeind von hinnen und die Gläubigen wurden
frei, und die Gläubigen wurden frei?

Und so gros - - ses ist ge - sche - hen

schnell in ei - ner kur - zen Nacht? Wet - - ter brau - sen, Stür - me

we - hen, Got - tes Gna - den - au - - gē wacht, Got - tes Gna - den -

- au - - ge wacht! Stau - nend

schreit ich durch die Gas - sen seh ich um mich Ephe - sus,

Corni. Clarini.

das ich ge - stern
nur ver - las - sen, das durch wan - dert die - ser Fuss, das' durch - wan - dert die - ser
Fuss, das durchwandert die - ser Fuss?

Hoch das Kreuz — auf al - len

Clarini.
Ped. cres.

Zin - nen, Prie - ster wal - len wir — vor-bei,schied der Christenfeind vonhiñen und die

4201.

Gläubgen wurden frei, und die Gläubgen wurden
 freit?
 cresc.
 Fag.
 dim.
 Und so gros-ses ist ge-sche-hen schnell in ei-ner einz'-gen
 Nacht! Wet-ter brau-sen, Stür-me we-hen, Got-tes Gna-den-
 au-ge wacht, Got-tes Gna-den-
 au-
 Ped. cresc.
 Ped.
 dim.
 p
 - - - - - ge wacht.
 p
 F
 dim.
 Ped.
 p
 pp*
 4201

Nº 14.
SOLO und CHOR der KRIEGER und des VOLK'S.

Un poco Allegro.

BARITON. *pp e staccato.*

CHOR der Krieger. *pp e staccato.*

BASS.

PIANO. *Sempre pp*
staccato.

TENOR. *pp e staccato.*

Wer ist jener fremde
Wer ist jener fremde Knabe, welche wunderliche
Wer ist jener fremde Knabe, welche wunderliche Tracht, welche wunderliche
Knabe, welche wunderliche Tracht, wunderlich klingt sei-ne Re-de wel-che
Tracht, wunderlich klingt seine Rede welche wunderliche Tracht, wunderlich klingt
Tracht, wunderlich klingt seine Rede welche wunderliche Tracht! gebet acht, gebet
wunder - li - che Tracht, welche wunderliche Tracht! gebet acht, gebet
sei - ne Re - de wun - der - lich ist sei-ne Tracht! gebet acht, gebet acht,

acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht,
 acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht,
 gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht,
 gebet acht!

Das ist nicht ein Kind der Unsern, das ist nicht ein Kind der
 acht, gebet acht, gebet acht!
 Das ist nicht ein Kind der
 acht, gebet acht, gebet acht!
 Das ist

Unsern! von dem Feinde, von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe ausgesandt,
 Unsern! von dem Feinde, von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe ausgesandt,
 nicht ein Kind der Unsern! von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe ausgesandt,

4201.

46

ist ein Späher, ja ein Späher, näher, näher, gebet
 ist ein Späher, ja ein Späher, näher, näher, gebet
 ist ein Späher, ja ein Späher, näher, näher, gebet

acht, gebet acht, gebet acht, näher, näher, näher, gebet acht, gebet acht,
 acht, gebet acht, gebet acht, näher, näher, näher, gebet acht, gebet
 acht, gebet acht, gebet acht, gebet acht, näher, ge - bet acht, gebet
 gebet acht, gebet acht, ge - bet acht!

acht, gebet acht, näher, näher, näher, gebet acht!
 acht, gebet acht, näher, näher, näher, gebet acht!

CHOR des Volkes.

Malchus.

47

P Seht, er tritt in jenes Haus! Lieber! hast du Brod zu Kause, giebfürdiesen Solidus.

P Seht, er tritt in jenes Haus!

P Seht, er tritt in jenes Haus!

P Seht, er tritt in jenes Haus!

P Sehet, einen Solidus! Nimmer sah ich solches Geld Einen Schatz hat er ge - funden, und ver-

P Sehet, einen Solidus! Nimmer sah ich solches Geld Einen Schatz hat er ge - funden, und ver-

P Sehet, einen Solidus! Nimmer sah ich solches Geld Einen Schatz hat er ge - funden, und ver-

P Sehet, einen Solidus! Nimmer sah ich solches Geld Einen Schatz hat er ge - funden, und ver-

Malchus. Chor. Mal:
ber - gen will er ihn! Wär' ich fort von diesem Haufen! Ein entsetzlich Bu - ben - stück! Lieber!

Ein entsetzlich Bu - ben - stück!

Ein entsetzlich Bu - ben - stück!

Ein entsetzlich Bu - ben - stück!

eres

48

willst du nicht verkaufen, gib den So-li-dus zu - rück!
eres.

Herr, mein
FF Zum Pro - con - sul!
FF Zum Pro - con - sul!
FF Zum Pro - con - sul!

F sva Loco.
F Ped. dim. **P**

Allegro.
Helfer!

F Einen
CHOR.
F Von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe ausge - sandt, zum Pro -
Allegro.

4201.

Von dem Feinde, von dem Perser ist der
 Schatz hat er ge - funden, und ver - bergen will er ihn, zum Pro - con - sul, ha, ein
 con - sul! zum Pro - con - sul! Ha, ein Späher, ha ein Späher, zum Pro -
 con - sul!

Einen Schatz hat er ge - funden, und ver - bergen will er ihn, und ver -
 Knabe ausge - sandt, zum Pro - con - sul, zum Pro - con - sul, ha, ein
 Späher, zum Pro - consul, ha, ein Späher, zum Pro - consul, ha, ein Späher! zum Pro -
 con - sul, zum Pro - con - sul!

bergen will er ihn, zum Pro - con - sul, ha, ein Späher, zum Pro -
 Späher, zum Pro - consul, ha, ein Späher, ha, ein Späher, zum Pro - consul, zum Pro - consul!
 consul, ha, ein Späher, zum Pro - con - sul!

Von dem
 Einen Schatz hat er ge - funden, und ver - bergen will er ihn, zum Pro -

59

- consul, ha, ein Späher, zum Pro consul, zum Procon sul! ja ver -
 Einen Schatz hat er ge - funden, und ver -
 Feinde, von dem Perser ist der Knabe ausge - sandt, ist der Knabe ausge - sandt,
 - consul, zum Procon sul, ha, ein Späher ist der Knabe, zum Procon -
 bergen will er ihn! Von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe ausge - sandt, ist der
 bergen will er ihn, ver - ber - gen, und ver - ber - gen, ver - bergen will er ihn, und ver -
 zum Procon sul, zum Procon sul!
 - sul, zum Procon sul!

Malchus.

a o.
 Herr, mein Helfer! Herr, mein Helfer!
 Knabe aus - ge - sandt! Einen
 bergen will er ihn! zum Procon sul,
 Einen Schatz hat er ge - funden, und ver -
a zum Procon sul, zum Pro -
 4201.

Schatz hat er ge - funden, und ver - bergen will er ihn; Von dem Feinde, von dem
zum Pro - consul, ha, ein Spä - her! Von dem Feinde, von dem Perser ist der
bergen will er ihn, ha, ein Spä - her,
con - sul! Von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe ausge - sandt, einen
Perser ist der Knabe ausge - sandt, zum Pro - con - sul!
Kna - be, ist der Knabe ausge - sandt von dem Feinde, von dem Perser ist der
ist ein Spä - her, ha, ein Späher, von dem Feinde, von dem Perser ist der
Schatz hat er ge - funden, und ver - bergen will er ihn, ha, ein Späher, einen
ei - nen Schatz hat er ge - funden, und ver -
Knabe, einen Schatz hat er ge - funden, und ver - bergen will er ihn, zum Pro -
Knabe, einen Schatz hat er ge - funden, und ver - bergen will er
Schatz hat er ge - fun - den, und ver - bergen will er ihn,

52

bergen will er ihn, einen Schatz hat er gefunden, und ver bergen will er
ihn, einen Schatz hat er gefunden, und ver bergen will er ihn, ja, ver-
bergen will er ihn, zum Pro - consul, zum Pro - consul, zum Pro - consul,
zum Pro - consul, zum Pro - consul, zum Pro - consul!

B

ihm, zum Pro - consul, zum Pro - consul! Von dem
zum Pro - consul, zum Pro - consul! Von dem Feinde, von dem
bergen will er ihn, zum Pro - consul! Von dem Feinde, von dem
- consul, zum Pro - consul, zum Pro - consul!

Feinde, von dem Perser, ist ein Spä - her
Perser, von dem Feinde, von dem Perser,
Von dem Feinde, von dem Perser, ist ein
Von dem Feinde, von dem Perser, von dem Feinde, von dem

ha, ein Späher zum Pro - consul, zum Pro - con - sul!
 ist ein Spä - her, zum Pro - con - sul, zum Pro - con - sul!
 Spä - her, zum Pro - con - sul, zum Pro - con - sul!
 Perser ist der Kna - be aus - gesandt, zum Pro - consul, zum Pro - consul! Von dem

 Ei - - - nen Schatz hat er ge - fun - den, und ver -
 Ei - - - nen Schatz hat er ge - fun - den, und ver -
 Von dem Fein - de, von dem Perser, von dem Fein - de, von dem Perser, ist der
 Fein - de, von dem Perser, von dem Fein - de, von dem Perser, von dem Fein - de, von dem

 ber - - gen will er ihn, von dem Fein - de, von dem
 ber - - gen will er ihn, von dem Fein - de, von dem
 Kna - be aus - ge - sandt, von dem Fein - de, von dem Perser ist der
 Per - ser ist der Kna - be aus - ge - sandt, von dem Fein - de, von dem Perser ist der

4201.

5+

Per - ser ist der Kna - be aus -

Per - ser ist der Kna - be aus -

Knabe aus - ge - sandt, von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe, ist der

Knabe aus - ge - sandt, von dem Feinde, von dem Perser ist der Knabe, ist der

ge - sandt, zum Pro - con

ge - sandt, zum Pro - con

Knabe aus - ge - sandt, zum Pro - con

Knabe aus - ge - sandt, zum Pro - con

sul!

sul!

sul!

sul!

Loco.

ff

4201?

Nº 45.
RECITATIVO und DUETTO.

55

Recitativo.

ANTIPATER.

Wer bist du, Knabe, den das Volk im Sturm zu meinem richterlichen Sitze

PIANO.

Andante. **Malchus.** **Antipater**

A. führt, Freund oder Feind, ein Heide oder Christ? Ich bin ein Christ! Beider

A. Christen Gott, dem wahren, der der Welt Erlösung ist, mahn' ich dich, zu offen-

Malchus.
Recit.

A. - ba-ren, Sonder Rückhalt, wer du bist! Der du mich mahnest bei dem höchsten

M. Gott, Vernimm die laute Wahrheit ohne Falsch: Ich bin kein Späher, barg auch keinen

56.

Schatz; ge - bo - ren ward ich hier zu E - phe - sus, A - ni - ei - a - nus Sohn, vor dreizehn

sfp

Jahren; und, sieben Brüder, flohn wir gestern früh vor denen, so die Gläubigen ver-

- folgen, aus dieser Stadt zum Berge Ge - li - on, wo ei - ne Höhle uns die Nacht ver-

a Tempo.

- barg.

Und heu - te treibt die Noth mich auf den

Recit.

Markt, Spei - se zu kau - fen mir und meinen Brü - dern!

4201.

DUETTO.

57

Moderato.
Antipater.

Malchus.

Antipater.

Du Amicianus Sohn?
Davor De-ei-us entwich
Sei - nes Enkels Enkel

A. Malchus.
ich!
Ins Gebir - ge Ge - li - on.
Gestern früh entflohest Du?
Ges - tern;

M. also dünket mich, aber weiss ich es zu sagen!
eres.
Malchus.

Al - - le Zeiten sind ein

M. Nu
sind Gedan - ken, die sich jagen.

Antipater. Nu
Al - - le Zeiten sind ein Nu
sind Gedan - ken, die sich

4201.

58

al - - le Zeiten sind ein Nu sind Ge - dan - ken, die sich ja -
 jagen, al - le Zeiten sind ein Nu sind Ge - dan - ken, die sich ja - - -
 gen! Soll ieh meine Brüder rufen?
 gen! Himmelkind ich
 Darf ieh zu den Meinen gehn?
 glau - be Dir! Weile! Gehe! Blei - be
 Von der Zweifel Fluth um - woget, banget mein erschüttet
 hier! Von der Zweifel Fluth um - woget,
 4201.

Herz, von der Zweifel Fluth um - wo - get,
 banget mein erschüttert Herz, von der Zweifel Fluth um -
 ban - get mein erschüttert Herz!
 - woget, banget mein erschüttert Herz!

Davor De - ci - us entwich,
 Du A - ni - ei - anus Sohn? Sei - nes Enkels Enkel
 ins Ge - bir - ge Ge - li - on.
 ich! Gestern früh entflohest

60

Malahus.

Du? Gestern; al - so dünket mich, aber weissich es zu
 cres.

sa - gen?
 Al - le Zeiten sind ein
 dim.

Nu
 sind Ge - dan - ken, die sich jagen,
 Al - le Zeiten sind ein Nu al - le Zeiten sind ein

al - le Zeiten sind ein Nu sind Ge - dan - ken, die sich ja - - gen!
 Nu sind Ge - dan - ken, die sich ja - - gen!

Fag.
 attacca.

Nº 16.
RECITATIVO und ARIE.

PIANO. { L'istesso tempo.
 Fl. dol.
 Strom di fiato.
 Ped.

RECIT:
Antipater.

Zwar wie ei - nes En - - gels glän - zet . Knabe, mir dein
 An - - ge - - sicht; doch auch der Ver - such - er

Clar.

krän - zet seine Stirn mit Himmelslicht!

Fl.

Fromer Bischof! können Todte auferstehn vor dem letzten Welt-ge - richt?

4201

62

Allegro maestoso.
Martinus.

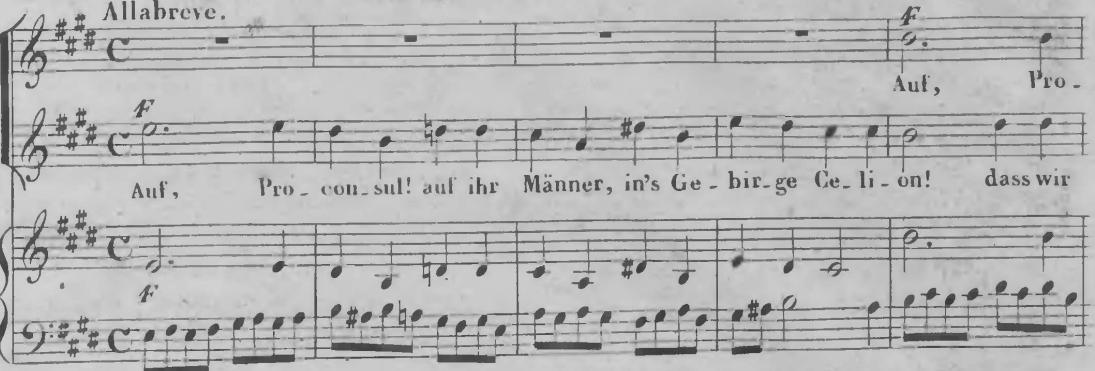
ARIA.

C
 Laz-a-rus ward auf - er-we - cket, auf - ge -
 Viol. Fl.Clar. Viol.
 F Tromboni.
 than der Grä - ber Nacht, als, von Fin - ter - niss be - de - cket, Christus rief: Es
 ist voll - bracht, Christus rief: Es ist voll - bracht! aber
 pil - gernd lässt uns ge - hen, bis wir selbst ge - sehn, ge - hört,
 ob ein Wun - der hier ge - sche - hen, ob uns Höl - - len -
 cres. p

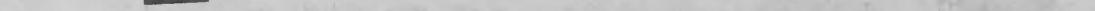
- trug be - thört, ob uns Höl - len-trug be
 - thört.
 eres. Tromb.
 Lazarus ward auf - er-we - cket auf - ge - than der Grä - ber
 Viol.
 eres.
 Nacht, als von Fins - ter - niss be - de - cket, Christus rief: Es ist voll -
 Clar. Viol.
 bracht, Chri - stus rief: Es ist vollbracht!

Nº17.
FUGA.
ALLGEMEINER CHOR.

Allabreve.

ALT. 

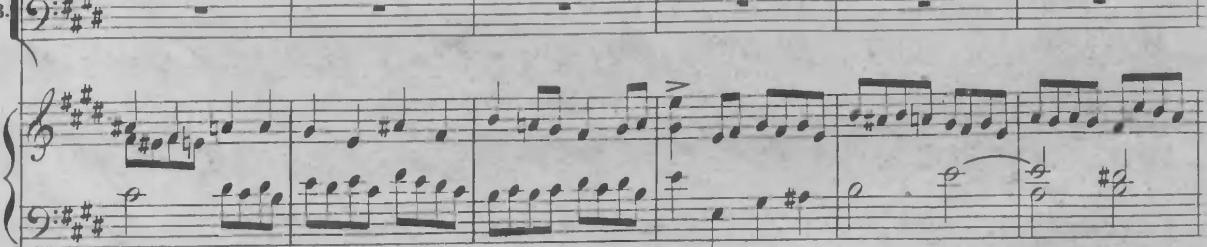
TENOR. Auf, Pro-
Auf, Pro-*consul!* auf ihr Männer, in's Ge-*birge* *Ce-li-on!* dass wir

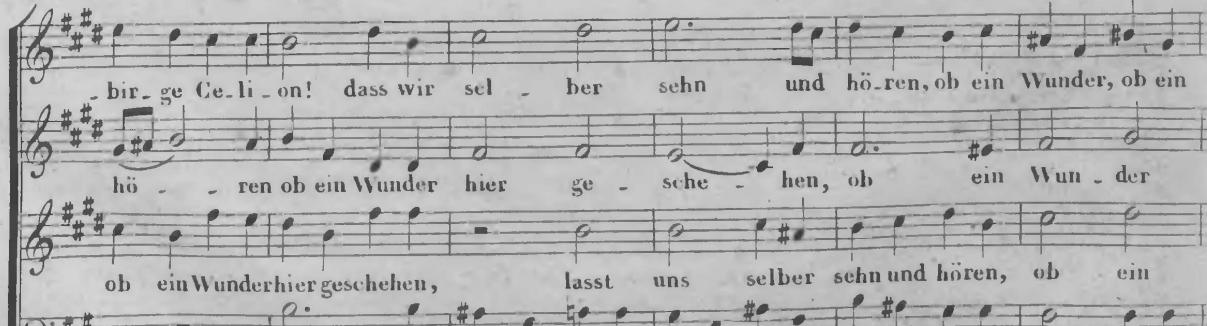
PIANO. 

S. Auf, Pro-*consul!* auf ihr Männer, in's Ge-

A. -*consul!* auf ihr Männer, in's Ge-*birge* *Ce-li-on!* dass wir sel-ber sehn und

T. sel-ber sehn und hö-ren, ob ein Wunder hier ge-sche-hen,

B. 





F Auf, Pro-*consul!* auf ihr Männer, in's Ge-*birge* *Ce-li-on!* in's Ge-

65

Wunder hierge - sche - hen, dass wir sel - ber sehn und hö - -
 hier ge - sche - hen, Auf, Pro - con - sul!
 Wun - der ge - schehn, Auf, Pro - consul! auf ihr Männer, in's Ge - bir - ge Ge - li -
 bir - ge Ge - li - on! Auf, Pro - con - sul,
 - ren, Auf, Pro - cónsul! auf ihr
 dass wir sel - ber sehn und hö - - ren, dass wir sel - ber
 - on! dass wir selber sehn und hö - - ren, dass wir
 auf, Pro - consul! auf ihr Männer, in's Ge - birge Ge - li - on! dass wir sel - ber
 Männer, in's Ge - birge Ge - li - on!

sehn, Auf, Pro - consul! auf ihr Männer, in's Ge - birge Ge - li -
 sel - - ber sehn und hören, ob ein Wun - der hier ge - scheh - -
 sehn und hö - - ren, ob ein Wun - der

4201.

ob ein Wunder hier ge - sche - hen, Auf, Pro - consul! auf ihr
 on! dass wir sel - ber sehn und hören,
 hen,
 hier ge - sche - hen, Auf, Pro - consul auf ihr Männer -
 Männer, Auf, Pro - consul! auf ihr Männer,in's Ge - bir - ge,
 Auf, Pro - consul! auf ihr Männer, Auf Pro -
 Auf, Pro - consul! auf ihr Männer - ner
 ner, Auf, Pro - consul! auf ihr Männer - ner,
 Auf, Pro - consul! auf ihr Männer - ner,
 Auf, Pro - consul! auf ihr Männer,dass wir sel - ber sehn und
 - consul! auf ihr Männer, in's Ge - bir - ge, dass wir
 Auf Pro - consul! auf ihr Männer, auf dass wir
 Auf, Pro - consul! auf ihr Männer,

hören, dass wir sel - ber sehn und hören,
 sel - ber sehn und hören, dass wir sel - ber sehn und
 sel - ber sehn und hören, dass wir sel - ber
 dass wir sel - ber sehn und hören, Auf Pro -
 dass wir sel - ber sehn,
 hören, ob ein Wunder hier ge - schehn, dass wir sel - ber
 sehn, Auf, Pro - consul! auf ihr
 con - sul, auf Pro - consul! auf ihr Männer,in's Ge - bir - ge Ce - li -
 Auf, Pro - consul! auf ihr Männer, in's Ge - birge Ce - li - on!
 sehn und hören, ob ein Wun - der hier ge - sche - hen, Auf, Pro -
 Männer,in's Ge - bir - ge Ce - li - on! dass wir
 on! dass wir sehn,dass wir sel - ber sehn und hö - ren,
 4201.

Auf, Pro-con-sul!
 consul! auf ihr Männer, in's Ge-birge, in's Ge-birge Ce-li-on! in's Ge-bir-ge
 sel-ber sehn und hö-ren, ob ein Wunder hier ge-sche-hen,
 Auf, Pro-
 auf ihr Männer,
 Auf, Pro-con-sul auf ihr Männer,
 lasst uns sel-ber sehn, Auf, Pro-con-sul! auf ihr Männer,
 - con-sul! auf ihr Männer, in's Ge-bir-ge Auf, Pro-
 Auf, Pro-con-sul auf ihr Männer, in's Ge-
 Auf, Pro-con-sul! auf ihr Männer, lasst uns sehn, lasst uns selber sehn und
 - con-sul! auf ihr Männer, in's Ge-bir-ge Ce-li-on!

4201.

Män - ner, in's Ge - bir - ge Ge - li - on! ob ein Wun - der
 bir - ge Ge - li - on! ob ein Wunder hier ge - schehen, ob ein Wun - der
 hören, lasst uns selber sehn und hö - ren, ob ein Wunder hierge - schehen, ob ein Wun - der
 lasst uns sel - ber sehn und hö - ren, ob ein Wun - der

dim.

hier ge - sche - hen, ob dim. uns Höl - len -
 hier ge - sche - hen, ob dim. uns Höl - len -
 hier ge - sche - hen, ob dim. uns Höl - len -
 hier ge - sche - hen, ob uns 6 Höl 6 - - len -

dim. p Ped. 6 6

trug um - - strickt! ob uns
 trug um - - strickt!
 trug um - - strickt!

- trug um - - strickt! pp

4201.

70

Höl - len - trug um - strickt, ob uns
ob uns Höl - len - trug um -
ob uns

Höl - len - trug um - strickt, ob
- strickt, ob uns Höl - len -
Höl - len - trug um - strickt, ob uns
Ob uns Höl - len - trug um -
uns Höl - len - trug be - thö -
- trug, Höl - len - trug be - thö -
Höl - len - trug be - thö -
- strickt, ob uns Höl - len - trug

4201.

Con sprito, più animato. 71

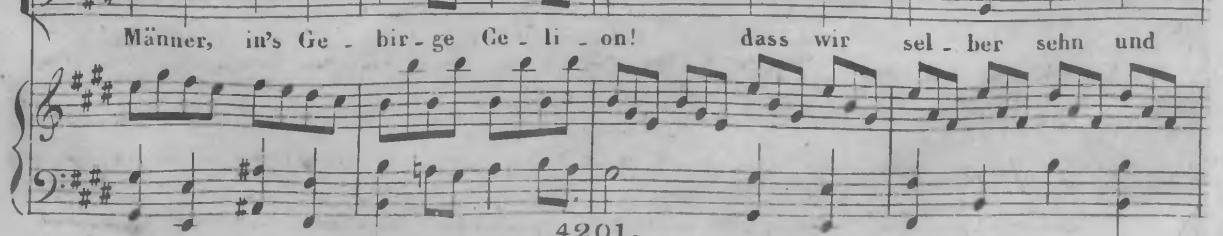
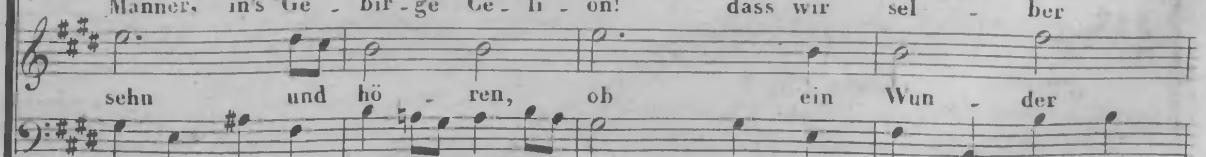
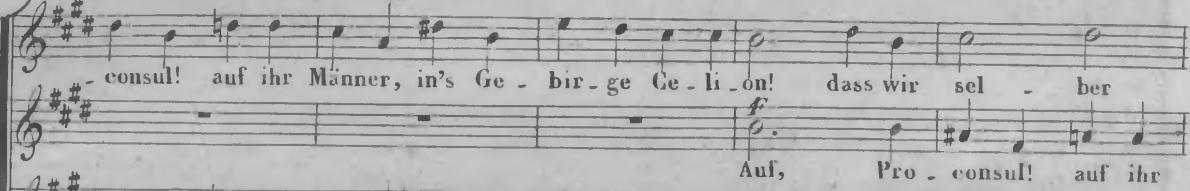
ret. Auf, Pro -

ret. Auf, Pro -

ret. Auf, Pro -

be - thö -

ret. Con sprito, più animato,



hier ge - sche - hen, ob ein Wun - der
 sehn und hö - ren, ob ein Wun - der
 hier ge - sche - hen, ob ein Wun - der
 hö - ren, ob ein Wunder hier ge - sche - hen, ob ein
 hier ge - sche - hen, ob uns Höl - - len -
 hier ge - sche - hen, ob uns Höl - - len -
 hier ge - sche - hen, ob uns Höl - - len -
 Wun - der hier ge - schehen, ob uns Höl - - len -
 trug um - strickt, ob ein Wun - der hier ge - sche - hen!
 trug um - strickt, ob ein Wun - der hier ge - sche - hen!
 trug um - strickt, ob ein Wun - der hier ge - sche - hen!
 trug um - strickt, ob ein Wun - der hier ge - sche - hen!
 Ende des Zweiten Theils.

DRITTER THEIL
Nº18.
SEXTETTO.

73

PIANO.

Un poco Adagio.

Dionysius.

A - bend-roth er - hellt die Gip-fel, neigt sich in das Thal her - ein,
Marcianus.

A - bend-rdth er - hellt die Gip-fel, neigt sich in das Thal her - ein,

Serapion.

Stil - le haucht um al - le Wipfel, Frie - de ü - ber Flur und Hain.

Johannes.

Stil - le haucht um al - le Wipfel, Frie - de ü - ber Flur und Hain.

74 Constantin.
cres.

Nur ein Stachel blieb dem Frieden un - ser Bru - der keh - ret nicht, cres.
Maximianus.

Der sich

Dionysius.
dol.

Trauter

heut' von uns ge - schieden bei dem er - sten Mor - gen - licht.

cres.

Joh:
dol.

Cons: Trauter Kna - be, stil - ler, stil - ler A - bend, trauter
dol.

Dion:
Trauter Kna - be, stil - ler A - bend, trauter Kna - be

Kna - be, stil - ler A - bend, stil - ler A - bend, trauter Kna - be, stil - ler
Marc:
dol.

Maxi:
dol.

Trauter Kna - be, stil - ler A - bend, trauter
4201. dol.

Serapion.

dol.

75

trauter Kna - be, stil - ler Abend! mich umfängt ein süs - ser Schmerz.

Joh:

Kna - be stil - ler A - bend! mich umfängt ein süs - - ser Schmerz.

Cons:

stil - ler A - bend! mich um - fängt - ein süs - ser Schmerz.

Dion:

A - bend, stil - ler A - bend! mich umfängt ein süs - ser Schmerz.

Marc:

trau - ter Kna - be, stil - ler A - bend! mich umfängt ein süs - ser Schmerz.

Maxi:

Kna - - be, mich um - fängt ein süs - ser Schmerz.

p dol.

Joh:

Hei - lig Weh', mit Trau - er la - bend, ü - ber - strömt mein ah - nend Herz

Dion:

Hei - lig Weh, mit Trau - er la - bend, ü - ber - strömt mein ah - nend Herz

Marc:

Hei - lig Weh, mit Trau - er la - bend, ü - ber - strömt mein ah - nend Herz

Maxi:

Hei - lig Weh, mit Trau - er la - bend, ü - ber - strömt mein ah - nend Herz das ist

76

Joh:
 das ist sanfter To - des - bo - te duft'ge Stille seine Lust.

Gons:
 In dem rei - nen A - bend.

Dion:
 das ist sanf - ter To - des - bo - te duft' - ge Stil - le sei - ne Lust.

Marc.
 das ist sanf - ter To - des - bo - te duft' - ge Stil - le sei - ne Lust.

Maxi:
 sanf - ter To - des - bo - te duft' - ge Stil - le sei - ne Lust.

Ser:
 In dem rei - nen A - bend ro - the badet er die rei - ne Brust!

Joh:
 In dem rei - nen A - bend ro - the badet er die rei - ne Brust! wie die Far - ben

Gons:
 ro - the ba - - det er die rei - ne Brust! wie die Far - bendort zer -

Dion:
 In dem rei - nen A - bend ro - the badet er die rei - ne Brust! wiedie

Marc:
 In dem rei - nen A - bend ro - the badet er die rei - ne Brust!

Maxi:
 In dem A - bend ro - the badet er die Brust!

wie die Far - ben dort zer_rin_nen
dort zerrinnen, wie die Far - ben dort zer_rin_nen. nimm uns
rin_nen, wie die Far - ben dort zer_rin_nen
Far - ben dort zer_rin_nen, wie die Far - ben dort zer_rin_nen,dort zer_rin_nen
wie die Far - ben dort zer_rin_nen nimm uns auf, du se - lig
wie die Far - ben dort zer_rin_nen nimm uns auf, du se - lig Grab, nimm uns

smorzando.

nimm uns auf, du se - lig Grab, nimm uns auf, du se - lig Grab!
sf *smorzando.*

auf,nimm uns auf, du se - lig Grab, nimm uns auf, du se - lig Grab!
sf *smorzando.*

nimm uns auf, du se - lig Grab, nimm uns auf, du se - lig Grab!
sf *smorzando.*

nimm uns auf, du se - lig Grab, nimm uns auf, du se - lig Grab!
sf *smorzando.*

Grab,nimm uns auf, du se - lig Grab, nimm uns auf, du se - lig Grab!
sf *smorzando.*

auf,nimm uns auf, du se - lig Grab, nimm uns auf, du se - lig Grab!

fpp

Nº 19.
SOLI e CORO.

PIANO.

Andante.

tres assai.

dim.

Honoraria.

Die Mau - er ist ge - bro - chen, auf - ge - than das Grab - ge - wölbe,
tre - ten wir hin - an, und sammeln das Ge - bein, und net - zen es mit Narden, mit der

dim.

Un pochettino piu con moto.

Thrä - nen from - mem Nass.

Was bebt ihr scheu zu - rück? Ent - set - zen blick von eurem An - ge -

4201.

CHOR der FRAUEN.

79

W. Soprano

sicht! Diese herr- li - chen Ge - stal - ten, Son - - - nen - schim - mer ihr Ge -

Soprano

Alto. Diese herr.li.chen Ge.stal.ten, Son.nen.schim.mer ihr Ge.

Diese herr-lich-en Ge-stal-ten, Son-nen-schim-mer ihr Ge-

dol. 13

13

vand, sind sie Menschen gleich zu halten? . . . En - - - geln

wand, sind sie Menschen gleich zu hal - ten? En - - - - geln

— 1 —

Honoraria

aus dem Frie - dens land? Wie soll ich euch nennen, wie euch be -

Wie soll ich euch nennen, wie euch be -

aus dem Frie - dens - land?

aus dem Frie- dens land?

Wie soll ich euch nennen, wie euch be -

wie euch be -

grüssen? Seid ihr o seid ihr darf ich euch kennen?

A page of musical notation on five staves. The first staff uses a treble clef, the second a bass clef, and the third a tenor clef. The fourth staff has a bass clef with a sharp sign, and the fifth staff has a bass clef with a double sharp sign. The music consists of various note heads and stems, some with vertical stems pointing up or down, and others with horizontal stems pointing left or right. The notes are grouped by vertical bar lines.

A page of handwritten musical notation on five-line staves. The notation consists of vertical stems with small horizontal dashes indicating pitch and rhythm. The staves are separated by vertical bar lines, and there are several measures of music. The handwriting is in black ink on white paper.

ARIOSO.

Andante maestoso.
Maximianus.

Ja, ich will es nicht ver - heh - - len:

Chri - - sten, Christen sind wir all - zu - mal,

zu er - ret - ten un - sre See - - len flo - - hen,

flo-hen wir in die - ses Thal. A - ber

4201.

Gott hat uns ge - wo - gen und nach sei - nem

ew' - gen Schluss die ent - flohn, an's

Ped.

Licht ge - zo - gen, kündet das, kündet das dem

De ei - us, kündet das, kündet das dem De ei - us!

un poco *sf* dim. *p* *pp*

Allegro maestoso.

CORO.

Tenor. *pp*

Theo - do - si - us herrschet from und gewal - tig,

Bass. *pp*

Theo - do - si - us herrschet from und gewal - tig,

p Strom di Fatio.

una corda.

Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig, Rom ist die Seine,

Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig, Rom ist die Seine,

Sopran.

Theo - do - si - us herrschet

Alt.

Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig,

sein ist die Welt,

Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig,

sein ist die Welt,

Theo - do - si - us herrschet

cres.

Viol.

Antipater.

Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig, Rom ist die Sei - ne,
from und ge - waltig, from und ge - wal - tig,
from und ge - waltig, from und ge - wal - tig,
from und ge - waltig, from und ge - wal - tig,
from und ge - waltig, from und ge - wal - tig,

Sya. Loco.

sein ist die Welt,
sein ist die Welt, Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig
sein ist die Welt, Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig
sein ist die Welt, Theo - do - si - us herrschet from und ge - wal - tig

Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt,
Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt,
Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt,
Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt, Rom ist die Sei - ne, sein ist die Welt,

84

Antipater.

Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt,

Rom ist die Sei-ne,

Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt,

Cornet.

mf

Ped.

mf

Ped.

sein ist die Welt, — ist die Welt, sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!

Rom ist die Sei-ne sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!

Rom ist die Sei-ne sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!

Rom ist die Sei-ne sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!

Rom ist die Sei-ne sein ist die Welt, Rom ist die Sei-ne, sein ist die Welt!

una

corda.

4201.

Andante.

MALCHUS. *Se - het, das sind*

PIANO.

mei - ne Brüder, for - schet, ob ich Wahr - heit sprach. Sie - ben gleich - ge -

sinn - te Brü - ter, ghn wir ei - nem Zie - le nach. Al - le ihr von

ei - nem Stamme, des - sen einz - ge Zwei - ge ihr? Säug - ling an der

Brust der Am - me, feh - let noch ein Bru - der hier. Und euer Va - ter?

Malchus. *f*

Serapion.

Johannes.

Constantin.

Dionysios.

Marcianus.

Und unser Vater?

Maximianus.

Maestoso. Martinus. *hp.*

Vor sol - chem Zeugniss, vordem lichten Glanz, der euch um
fliest, muss jeder Zweifel schwinden!

Ihr heil'gen Schläfer Gottes, hundert neunzig
harpeggiano

Jahr habt ihr wie eine Sommernacht durchschlumert.

Als ihrent.
hp. harpeg

schließetbrach die Dämmerung des Tages Christi an,
 giando.
 nun steht die Sonne am hohen Mittag
 des Kreuzes Feinde sind nicht mehr!
 die Kircheruht auf ihrem Felsengrund,
 sie zu verherrlichen, geschah dies Wunder!
 Recit:
 So kommt gen E - phe-sus, dass al - les Volk euch schaue und an -
 betend nieder-falle vor dem All.mächt.i - gen, dem Hort der Kirche!

Nº 21.
DUETTO con CORO.

Allegro.

PIANO.

Honoria.

Nach E - phesus,in eu-re Hal - le, o konnt zu eu - rem eig - nen Heerd, dass

freu - di - ger die Flam - me walle, die

Licht und Wärme euch ge - währt, die Licht und Wär - me euch - ge -

währt.

Antipater.

Loco. Nach Ephesus,in eure

Hal - le o komit zu eu - rem eig - nen Heerd, dass freu -
 di - ger die Flam - me wal - le, die Licht und Wärme
 euch ge-währt, die Licht und Wärme euch ge-währt.
Honoria.
 Ein Stern der Freude ist er-schie - nen, be - glückt A - ni - ei - a - nus Haus,
Antipater.
 Ein Stern der Freude ist er-schie - nen, be - glückt A - ni - ei - a - nus Haus, dass Enkel
 dass Enkel froh den Vä - tern dienen, gab ihm die Gruft den Raubher - aus, gab ihm die
 froh den Vä - tern dienen, gab ihm die Gruft den Raub her - aus, dass Enkel froh den Vä - tern

Gruft den Raub her-aus, gab ihm die Gruft, die Gruft den
 dienen, gab ihm die Gruft den Raub, gab ihm die Gruft den Raub, den
 Cres.
 Raub her-aus! Nach E-phesus, in euer Hal-le, o kommt zu eurem eignen
 Cres.
 Sopran. Raub her-aus! Nach E-phesus, in euer Hal-le, o kommt zu eu-re-n
 Cres.
 Alt. Nach E-phesus, o kommt zu Cres.
 Tenor. Nach E-phesus, o kommt zu Cres.
 Bass. Nach E-phesus, o kommt zu Cres.
 CHOR. F diger die Flam-me wal-le, Cres.
 Heerd, dass freu-diger die Flam-me wal-le, Cres.
 Heerd, dass freu-diger die Flam-me wal-le, die
 eurem eignen Heerd, dass freu-diger die Flam-me wal-le,
 eurem eignen Heerd, dass freu-diger die Flam-me wal-le, Cres.
 eurem eignen Heerd, dass freu-diger die Flam-me wal-le, die
 eurem eignen Heerd, dass freu-diger die Flam-me wal-le, Cres.
 eurem eignen Heerd, dass freu-diger die Flam-me wal-le,
 Cres.

cres.

die Licht und Wärme euch ge-währt, die Licht und Wärme

Licht und Wärme euch ge-währt die Licht und Wärme euch ge-

die Licht und Wärme euch ge-währt die Licht und Wärme

die Licht und Wärme euch ge-währt, die

Licht und Wärme euch ge-währt die Licht und Wärme euch ge-

die Licht und Wärme euch ge-währt, die Licht und

cres.

me euch ge-währt, die Licht und Wärme euch ge-währt.

währt die Licht und Wärme euch ge-währt

euch ge-währt, die Licht und Wärme euch ge-währt.

Licht und Wärme euch, die Licht und Wärme euch ge-währt.

währt, die Licht, die Licht und Wärme euch ge-währt.

Wärme euch ge-währt, die Licht und Wärme euch ge-währt.

ff

4201

Maestoso.

JOHANNES.

Gott sei mit euch!

PIANO.

Uns ist es nicht be -
Viola.
sempre *pp*

- schie - den in die vor' - ge Hei - math ein -
zu - gehn; hier ist unsre Rast in Gottes Frieden,

bis die Tod - ten werden auf - erstehn,bis die Todten werden auf - erstehn!

Denn der Geist des Herrn hat mir ent - de - cket: Als ein Vorbild

Corni e Tromboni .

Viol.

p dim.

4201.

sind wir euch ge - zeigt je - nes Ta - ges, da von ihm er - we - cket, al - les Fleisch aus seinen Gräbern
 steigt, al - les Fleisch aus seinen Gräbern steigt. Gott sei mit euch, Gott sei mit euch! Uns ist es
 nicht be - schie - den in die vor' - ge Hei - math
 ein - zu - gehn; hier ist unsre Rast in Gottes Frieden, bis die
 Tod - ten werden aufer - stehn, bis die Todten werden aufer - stehn.
 4201.

Nº 25.
DIE SIEBEN BRÜDER.

Larghetto.

MALCHUS.

Wie im Mut - ter - schooss das Un - ge - bor - ne, un - - be -

JOHANNES.

Wie im Mut - ter - schooss das Un - ge - bor - ne, un - - be -

CONSTANTIN.

Wie im Mut - ter - schooss das Un - ge - bor - ne, un - -

MAXIMIANUS.

Wie im Mut - ter - schooss das Un - ge - bor - ne, un - be - wusst,

- wusst des eig - nen Le - bens lebt; al - so ruh - - ten

- wusst des eig - nen Le - bens lebt; al - so ruh - - ten

- be - wusst des eig - nen Le - bens lebt; al - so ruh - - ten

un - be - wusst des eig - nen Le - bens lebt; al - so ruh - - ten

wir, des Herrn Er - kohr - ne, die - se Zeit von Schlafes' Nacht um - webt!

wir, des Herrn Er - kohr - ne, die - se Zeit von Schlafes' Nacht um - webt!

wir, des Herrn Er - kohr - ne, die - se Zeit von Schlafes' Nacht um - webt!

wir, des Herrn Er - kohr - ne, die - se Zeit von Schlafes' Nacht um - webt!

Maximianus.

Johannes.

Malchus.

Johannes.

Constantin.

Maximianus.

Malehus.

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

Serapion.

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

Johannes.

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

Constantin.

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

Dionysius.

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

Marcianus

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

Maximianus.

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

Nun mit un_sich_ba_rem Flü_gel_schla_ge weht derSchlaf uns an zum An_dern.

- mal, zum Andernmal!

una corda
Cello solo

attacca

Nº24.
SCHLUSS CHOR.

97

PIANO. Adagio.

Ped.

Viola.

Viol.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

CHOR.

Ihre Au - gen sanft ge - schlossen,

es er - bleicht der Wan - gen Roth;

es er - bleicht der Wan - gen Roth;

es er - bleicht der Wan - gen Roth;

es er - bleicht der Wan - gen Roth;

98

doch das Licht, um sie er - gos - sen,
 doch das Licht, um sie er - gos - sen,
 doch das Licht, um sie er - gos - sen,
 doch das Licht, um sie er - gos - sen,
 doch das Licht, um sie er - gos - sen,
 löschet nicht der stren - ge Tod!
 löschet nicht der stren - ge Tod!
 löschet nicht der strenge Tod!
 löschet nicht der strenge Tod!

Antipater.

Tragt sie zu - rück in die schat - ti - ge Kam - mier,
 wel - che die hei - li - gen Schlä - fer umfing; schliesset von neu - em die

4201.

ber - gen-de Mau - er; fern - ab schrei - te der Le - benden Fuss!

pp Heimlich und fiedsam

ru - - hen die Sie - ben!

Ped. Strom di Fatio.

100

Allegro maestoso.

Alt.

CHOR.

Bis einst die Po - sau - ne des Richters der

Tenor. *f*

Bis einst die Po - sau - nedes Richters der Todten, sie und uns in die

Soprano. *f*

Bis einst die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten,

Alt. *f*

Tod - ten, sie und uns in die Wol - ken entrückt, in die

Tenor. *f*

Wolken entrückt, in die Wol - ken, in die Wol - ken entrückt, in die

Bass. *f*

Bis einst -

f

sie und uns in die Wolken ent - rückt! Bis einst -

Wol - ken, in die Wol - ken entrückt, in die Wol - ken, in die

Wol - ken, in die Wolken entrückt, in die Wol - ken ent -

- die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten, sie und uns, und uns,

die Posau - - nedes Richters der Tod - ten, sie und uns in die
 Wol - ken entrückt! Bis einst die Posau - ne des Richters der
 - rückt, sie und uns in die Wol - ken ent - rückt, in die
 sie und uns in die Wol - ken ent - rückt, in die
 Wolken entrückt, sie und uns in die Wol -
 Tod - ten, sie und uns in die Wolken entrückt!
 Wolken entrückt! Bis einst die Posau - nedes Richters der Tod - ten, sie und
 Wolken, in die Wol - ken entrückt Bis einst die Posau -
 - ken ent - rückt! Bis einst
 Bis einst die Posau - nedes Richters der Tod - ten,
 uns in die Wol - ken ent - rückt, in die Wol - ken entrückt!
 - ne des Richters der Tod - - - ten, sie und uns

102

die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten, sie und uns
 sie und uns in die Wol - ken ent - rückt, sie und uns; bis einst
 Bis einst die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten!
 in die Wol - ken ent - rückt, bis einst die Po - sau - ne des Richters der
 ken ent - rückt, bis einst die Po - sau - ne des Richters der
 ton, bis einst die Po - sau - ne, die Po - sau - ne des Richters der
 die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten!

Tod - ten, sie und uns, Bis einst die Po -
 Tod - ten, bis einst die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten, bis
 Tod - ten, sie und uns in die Wol - ken ent - rückt, bis einst
 Bis einst die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten, bis

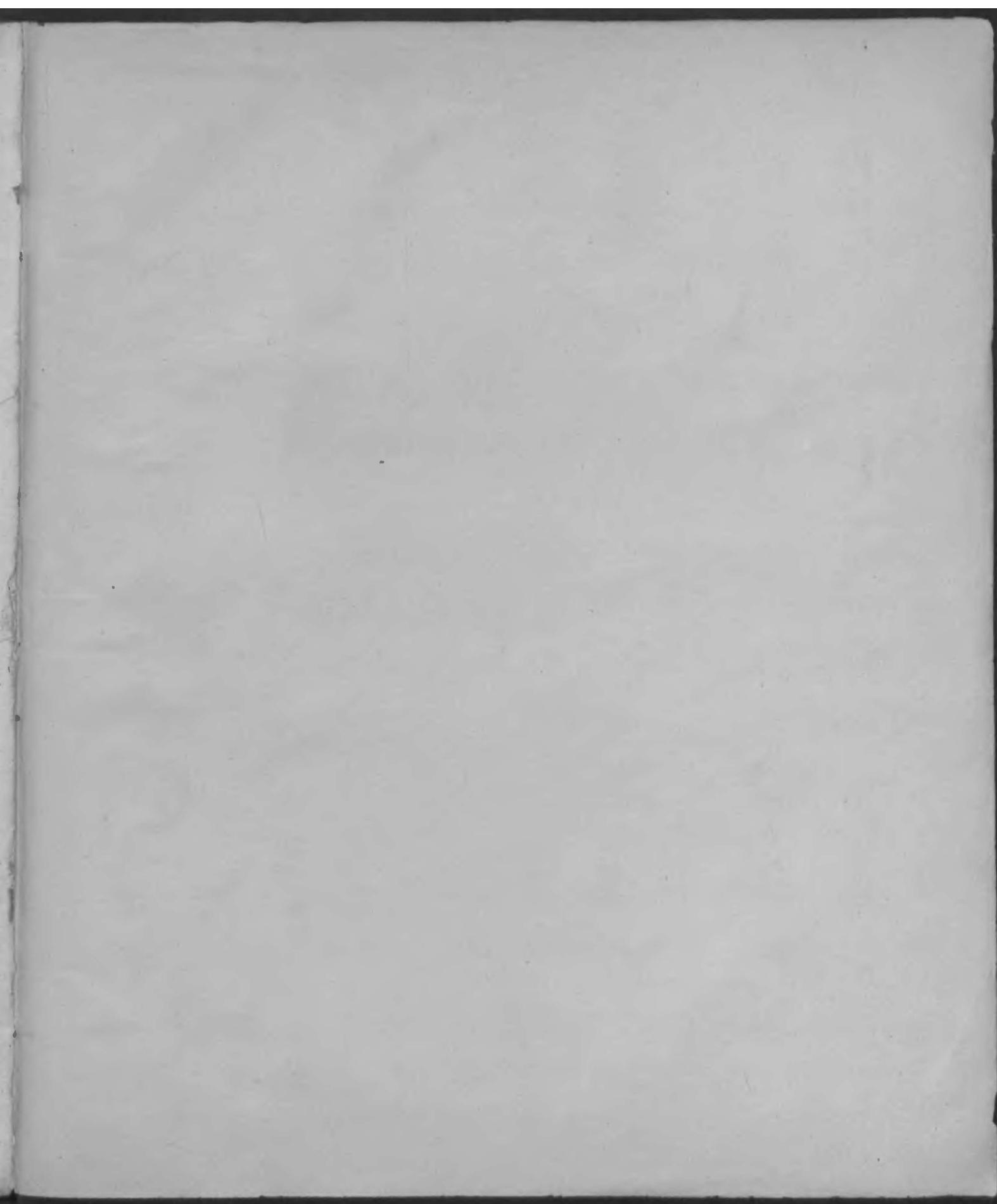
sau - ne des Rich - ters der Tod - ten sie und uns, sie .
einst die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten, sie und uns, sie
die Po - sau - ne des Rich - ters der Tod - ten, sie und uns, sie und
einst die Po - sau - ne des Richters der Tod - ten, sie und uns, und
und uns, sie und uns in die Wol -
und uns, sie und uns in die Wol -
uns, sie und uns in die Wol -
uns, sie und uns in die Wol -
ken in die Wol -

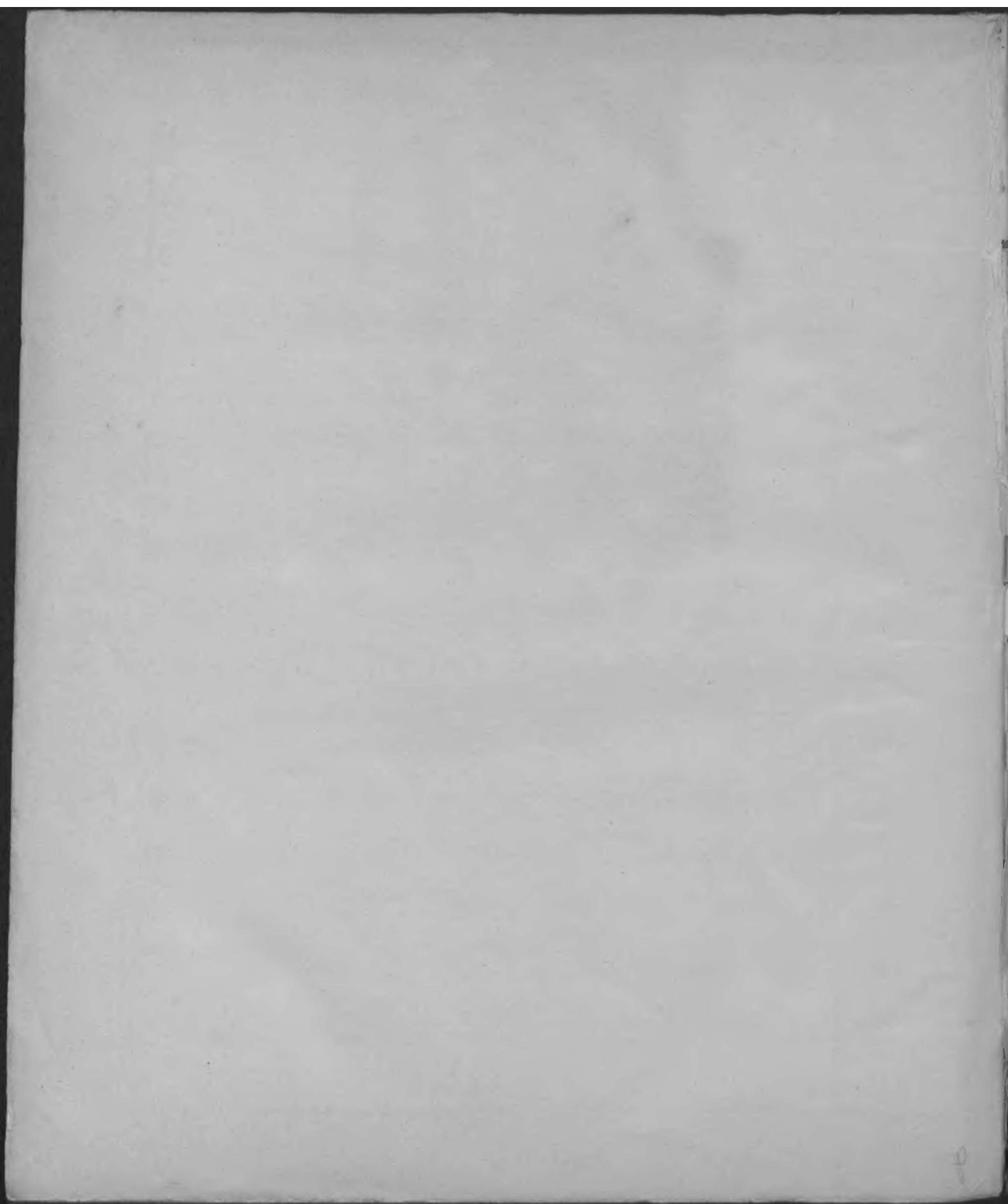
104

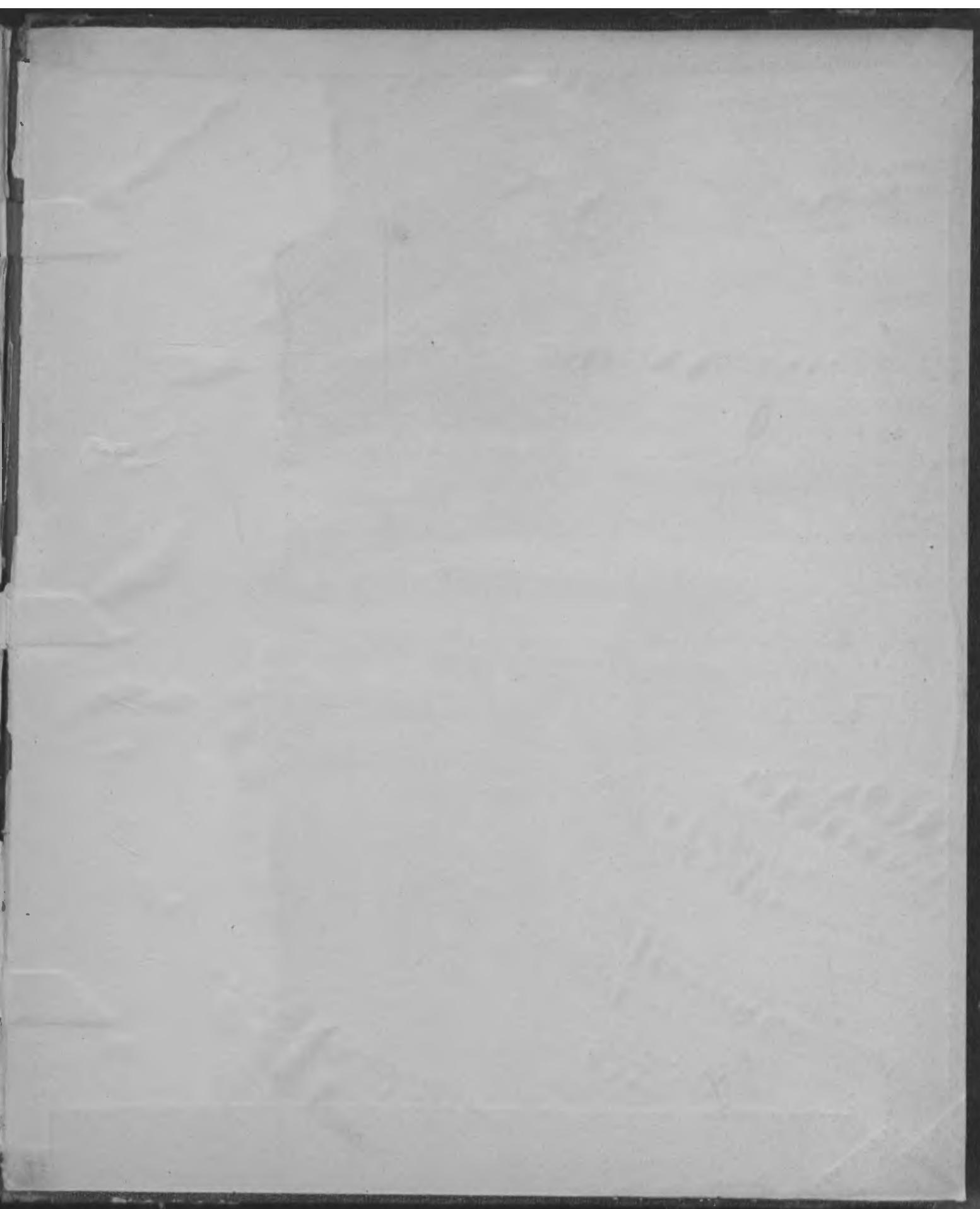
- ken ent - rückt, bis einst die Po - sau - ne des Richters der
 - ken ent - rückt, bis einst die Po - sau - ne des Richters der
 - ken ent - rückt, bis einst die Po - sau - ne des Richters der
 - ken ent - rückt, bis einst die Po - sau - ne des Richters der
 - ken ent - rückt, bis einst die Po - sau - ne des Richters der
 bo Tod - ten, sie und uns in die
 bo Tod - ten, sie und uns in die
 bo Tod - ten, sie und uns in die
 bo Tod - ten, sie und uns in die
 Tod - ten, sie und uns in die
 Wol - ken ent - rückt!
 Wol - ken ent - rückt!
 Wol - ken ent - rückt!
 Wol - ken ent - rückt!

4201.

ENDE.







2033